Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten

2025/2095(INI)

24.7.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 257 - 488

Entwurf eines Berichts
João Oliveira
(PE774.256v01-00)

Entwicklung einer neuen Strategie der EU zur Bekämpfung der Armut
(2025/2095(INI))

AM_Com_NonLegReport

Änderungsantrag 257
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Pál Szekeres, Rachel Blom

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ***fordert die*** Kommission und ***die*** Mitgliedstaaten ***nachdrücklich auf***, ***die öffentlichen Investitionen in*** politische Maßnahmen, mit denen universelle, ***kostenlose*** und hochwertige öffentliche Dienste garantiert werden, ***deutlich aufzustocken***, da sie erheblich dazu beitragen, den Armutskreislauf zu durchbrechen, insbesondere in Bereichen wie Bildung, Gesundheitsversorgung, Sozialschutz und universellem Zugang zu angemessenem Wohnraum, Wasser und Hygiene, Energie, Verkehr sowie Kultur- und Freizeitaktivitäten;	7. ***empfiehlt der*** Kommission und ***den*** Mitgliedstaaten, politische Maßnahmen, mit denen universelle, ***zugängliche*** und hochwertige öffentliche Dienste garantiert werden, ***zu unterstützen***, da sie erheblich dazu beitragen, den Armutskreislauf zu durchbrechen, insbesondere in Bereichen wie Bildung, Gesundheitsversorgung, Sozialschutz und universellem Zugang zu angemessenem Wohnraum, Wasser und Hygiene, Energie, Verkehr sowie Kultur- und Freizeitaktivitäten;

Or. en

Änderungsantrag 258
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die öffentlichen Investitionen in politische Maßnahmen, mit denen ***universelle***, ***kostenlose*** und ***hochwertige öffentliche Dienste*** garantiert ***werden***, deutlich aufzustocken, da sie erheblich dazu beitragen, den Armutskreislauf zu durchbrechen, insbesondere in Bereichen wie Bildung, Gesundheitsversorgung, Sozialschutz und universellem Zugang zu angemessenem Wohnraum, Wasser und Hygiene, Energie, Verkehr sowie Kultur-	7. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die öffentlichen Investitionen in politische Maßnahmen, mit denen ***universeller Zugang zu erschwinglichen***, ***inklusiven*** und ***hochwertigen öffentlichen Diensten*** garantiert ***wird***, deutlich aufzustocken, da sie erheblich dazu beitragen, den Armutskreislauf zu durchbrechen, insbesondere in Bereichen wie Bildung, Gesundheitsversorgung, Sozialschutz und universellem Zugang zu ***erschwinglichem, nachhaltigem und*** angemessenem Wohnraum, Wasser und Hygiene, Energie,

und Freizeitaktivitäten;	Verkehr sowie Kultur- und Freizeitaktivitäten;

Or. en

Änderungsantrag 259
Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty, Sérgio Humberto

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die öffentlichen Investitionen in politische Maßnahmen, mit denen universelle, ***kostenlose*** und hochwertige öffentliche Dienste ***garantiert*** werden, deutlich aufzustocken, da sie erheblich dazu beitragen, den Armutskreislauf zu durchbrechen, insbesondere in Bereichen wie Bildung, Gesundheitsversorgung, Sozialschutz und universellem Zugang zu angemessenem Wohnraum, Wasser und Hygiene, Energie, Verkehr sowie Kultur- und Freizeitaktivitäten;	7. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die öffentlichen Investitionen in politische Maßnahmen, mit denen universelle, ***erschwingliche*** und hochwertige öffentliche Dienste ***bereitgestellt*** werden, deutlich aufzustocken, da sie erheblich dazu beitragen, den Armutskreislauf zu durchbrechen, insbesondere in Bereichen wie Bildung, Gesundheitsversorgung, Sozialschutz und universellem Zugang zu angemessenem ***und erschwinglichem*** Wohnraum, Wasser und Hygiene, Energie, Verkehr sowie Kultur- und Freizeitaktivitäten;

Or. en

Änderungsantrag 260
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die öffentlichen Investitionen in politische Maßnahmen, mit denen ***universelle,*** kostenlose und hochwertige öffentliche Dienste garantiert werden, deutlich	7. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die öffentlichen Investitionen in politische Maßnahmen, mit denen kostenlose und hochwertige öffentliche Dienste garantiert werden, deutlich aufzustocken, ***etwa in***

aufzustocken, ***da sie erheblich dazu beitragen***, den Armutskreislauf zu durchbrechen, insbesondere in ***Bereichen*** wie ***Bildung,*** Gesundheitsversorgung, Sozialschutz und ***universellem*** Zugang zu angemessenem Wohnraum, Wasser und Hygiene, Energie***,*** Verkehr ***sowie Kultur-*** und ***Freizeitaktivitäten***;	***kostenlose und hochwertige Bildung und frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung, denen große Bedeutung dabei zukommt***, den Armutskreislauf zu durchbrechen***; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten ferner auf***, insbesondere in ***Bereiche*** wie Gesundheitsversorgung, Sozialschutz und Zugang zu angemessenem Wohnraum, Wasser und Hygiene, Energie ***und*** Verkehr ***zu investieren; fordert die Kommission*** und ***die Mitgliedstaaten auf, die Koordinierung zwischen diesen öffentlichen Diensten durch integrierte Dienstleistungsknotenpunkte oder durch bessere Koordinierungsverfahren zu fördern***;

Or. en

Änderungsantrag 261
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die öffentlichen Investitionen in ***politische Maßnahmen, mit denen*** universelle, kostenlose und hochwertige öffentliche Dienste ***garantiert werden,*** deutlich aufzustocken, ***da sie erheblich*** dazu beitragen, den Armutskreislauf zu durchbrechen, insbesondere in Bereichen wie Bildung, Gesundheitsversorgung, Sozialschutz und universellem Zugang zu angemessenem Wohnraum, Wasser und Hygiene, Energie, Verkehr sowie Kultur- und Freizeitaktivitäten;	7. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die öffentlichen Investitionen in universelle, kostenlose und hochwertige öffentliche Dienste ***und Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse*** deutlich aufzustocken***; hebt hervor***, ***dass diese Investitionen*** dazu beitragen, den ***generationenübergreifenden*** Armutskreislauf zu durchbrechen ***und die Eingliederung in Gesellschaft und Beschäftigung zu ermöglichen***, insbesondere in Bereichen wie ***Kinderbetreuung,*** Bildung, Gesundheitsversorgung, Sozialschutz und universellem Zugang zu angemessenem Wohnraum, Wasser und Hygiene, Energie, Verkehr sowie Kultur- und

Freizeitaktivitäten;

Or. en

Änderungsantrag 262
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die öffentlichen Investitionen in politische Maßnahmen, mit denen universelle, kostenlose und hochwertige öffentliche Dienste garantiert werden, deutlich aufzustocken, da sie erheblich dazu beitragen, den Armutskreislauf zu durchbrechen, insbesondere in Bereichen wie Bildung, Gesundheitsversorgung, Sozialschutz und universellem Zugang zu angemessenem Wohnraum, Wasser und Hygiene, Energie, Verkehr sowie Kultur- und Freizeitaktivitäten;	7. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die öffentlichen Investitionen in politische Maßnahmen, mit denen universelle, kostenlose und hochwertige öffentliche Dienste garantiert werden, deutlich aufzustocken, da sie erheblich dazu beitragen, den Armutskreislauf zu durchbrechen, insbesondere in Bereichen wie Bildung, Gesundheitsversorgung, Sozialschutz und universellem Zugang zu angemessenem Wohnraum, ***nachhaltigen lokalen öffentlichen Diensten,*** Wasser und Hygiene, Energie, Verkehr sowie Kultur- und Freizeitaktivitäten;

Or. en

Änderungsantrag 263
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die öffentlichen Investitionen in politische Maßnahmen, mit denen universelle, kostenlose und hochwertige öffentliche Dienste garantiert werden, deutlich	7. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die öffentlichen Investitionen in politische Maßnahmen, mit denen universelle, kostenlose und hochwertige öffentliche Dienste garantiert werden, deutlich

aufzustocken, da sie erheblich dazu beitragen, den Armutskreislauf zu durchbrechen, insbesondere in Bereichen wie Bildung, Gesundheitsversorgung, Sozialschutz und universellem Zugang zu angemessenem Wohnraum, Wasser und Hygiene, Energie, Verkehr sowie Kultur- und Freizeitaktivitäten;	aufzustocken, da sie erheblich dazu beitragen, den Armutskreislauf zu durchbrechen, insbesondere in Bereichen wie Bildung, Gesundheitsversorgung, ***einschließlich psychischer Gesundheitsfürsorge,*** Sozialschutz und universellem Zugang zu angemessenem Wohnraum, Wasser und Hygiene, Energie, Verkehr sowie Kultur- und Freizeitaktivitäten;
	Or. en

Änderungsantrag 264
João Oliveira

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die öffentlichen Investitionen in politische Maßnahmen***, mit denen*** universelle, kostenlose und hochwertige öffentliche Dienste ***garantiert werden,*** deutlich aufzustocken, da sie erheblich dazu beitragen, den Armutskreislauf zu durchbrechen, insbesondere in Bereichen wie Bildung, Gesundheitsversorgung, Sozialschutz und universellem Zugang zu angemessenem Wohnraum, Wasser und Hygiene, Energie, Verkehr sowie Kultur- und Freizeitaktivitäten;	7. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die öffentlichen Investitionen in politische Maßnahmen ***zur Sicherstellung sozialer Rechte durch*** universelle, kostenlose und hochwertige öffentliche Dienste deutlich aufzustocken, da sie erheblich dazu beitragen, den Armutskreislauf zu durchbrechen, insbesondere in Bereichen wie Bildung, Gesundheitsversorgung, Sozialschutz und universellem Zugang zu angemessenem Wohnraum, Wasser und Hygiene, Energie, Verkehr sowie Kultur- und Freizeitaktivitäten;
	Or. pt

Änderungsantrag 265
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass der Zugang zu gesunder und erschwinglicher Ernährung ein Grundbedürfnis ist, gerade bei Einzelpersonen und Familien, die in extremer Armut leben; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die kohärente Versorgung mit erschwinglichen und nahrhaften Lebensmitteln zu sorgen, insbesondere für Kinder, alleinlebende ältere Menschen und Randgruppen; hebt hervor, dass es wichtig ist, Ernährungsunterstützung in die Sozialschutzsysteme zu integrieren, etwa über die Ausgabe von Nahrungsmitteln oder Gutscheinen, Programme für Schulmahlzeiten für bedürftige Kinder und gezielte Maßnahmen während der Schulferien;

Or. en

Änderungsantrag 266
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass Maßnahmen im Bereich ökologische Nachhaltigkeit und Klimawandel auf gesellschaftlich faire und inklusive Art umgesetzt werden müssen, damit Haushalte mit geringem Einkommen nicht unverhältnismäßig stark von den Kosten von Umweltreformen belastet werden; fordert, dass die Bezahlbarkeit der Grundbedürfnisse – z. B. Wohnraum, Energie und Verkehr – auch künftig ein Leitprinzip bei allen grünen Entwicklungsmaßnahmen ist;

Or. en

Änderungsantrag 267
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Sirpa Pietikäinen, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die einschlägigen Rechtsvorschriften so zu überarbeiten, dass Diskriminierung aufgrund des sozioökonomischen Status ausdrücklich untersagt ist, und dabei ihre Überschneidung mit anderen Formen der Diskriminierung anzuerkennen; betont, dass durchsetzbare Rechte und der Schutz von Menschen, die in Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung leben, eine klare Rechtsgrundlage erfordern;

Or. en

Änderungsantrag 268
Liesbet Sommen, Martine Kemp

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die Regionen auf, gemeinsam mit der Zivilgesellschaft zusammenzuarbeiten, um hochwertige Bildung als tragende Säule der Armutsbekämpfung zu fördern; fordert die Kommission mit Nachdruck auf, bei künftigen Strategien, Aktionsplänen und Fahrplänen mit Blick auf die gesellschaftliche Eingliederung und Stärkung eines starken sozialen Europas

hochwertige Bildung durchgehend zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 269
Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei ihren Maßnahmen zur Unterstützung gefährdeter Familien und vor allem Kinder durch frühkindliche, zugängliche und erschwingliche Kinderbetreuung zu unterstützen, und betont, dass diese Unterstützung bereits ab dem frühen Kindesalter bereitgestellt werden muss, damit der Armutskreislauf durchbrochen werden kann, unter anderem durch Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung;

Or. en

Änderungsantrag 270
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. begrüßt, dass voraussichtlich fast alle Mitgliedstaaten die öffentlichen Investitionen im Jahr 2025 erhöhen werden[1a], was erforderlich ist, um den Zugang zu hochwertigen öffentlichen Dienstleistungen sicherzustellen und die Ziele der Europäischen Säule sozialer Rechte zu erreichen; weist darauf hin,

dass die Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) bis zum 31. Dezember 2026 von den Mitgliedstaaten mobilisiert werden kann, und fordert sie auf, diese Mittel uneingeschränkt und gezielt zu verwenden, um ihre öffentlichen Dienste zu stärken und Maßnahmen für intelligentes, nachhaltiges und inklusives Wachstum und die nächste Generation, Kinder und Jugendliche festzulegen[1b];

[1a] Mitteilung der Kommission „Europäisches Semester 2025: Den neuen Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung mit Leben füllen“ (COM(2024)0705).

[1b] Verordnung (EU) 2021/241 zur Einrichtung der Aufbau- und Resilienzfazilität, Artikel 3 Buchstaben c) und f).

Or. en

Änderungsantrag 271
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. hebt die wachsende digitale Kluft und die Notwendigkeit von Maßnahmen zur Bewältigung der digitalen Ausgrenzung von Gruppen mit niedrigem Einkommen und Randgruppen hervor; fordert in diesem Zusammenhang die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die digitale Inklusion gefährdeter Gruppen durch Maßnahmen, mit denen ihr Zugang zu digitalen Technologien, Infrastruktur und Vernetzung

gewährleistet wird, und durch die Schulung im Bereich grundlegender digitaler Kompetenzen zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 272
Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die digitale Kluft abzubauen, die Armut verschärfen kann, indem der Zugang zu Informationen und Unterstützungsprogrammen und die Fähigkeit der Anpassung an steigende Kosten beschränkt werden, und empfiehlt, klare Indikatoren mitaufzunehmen, um die digitale Inklusion zu überwachen, vor allem bei Kindern;

Or. en

Änderungsantrag 273
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. fordert die Aufnahme von Folgenabschätzungen zur geistigen Gesundheit in über EU-Programme finanzierte Stadtplanung und Wohnungsbau; betont, dass Städte und Wohnungsbauprogramme so gestaltet sein sollten, dass Stress gemindert, die gesellschaftliche Vernetzung gefördert und das emotionale Wohlbefinden

unterstützt wird;

Or. en

Änderungsantrag 274
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7c. weist darauf hin, dass die häufigere Nutzung von Algorithmen und Systemen der künstlichen Intelligenz (KI) bei wesentlichen öffentlichen Diensten wie Zugang zu Sozialleistungen, Polizei, Justiz und Einstellungsverfahren erhebliche Risiken dahin gehend birgt, dass bestehende Formen der Diskriminierung, vor allem gegenüber Menschen in Armut, verstärkt werden; betont, dass diese algorithmischen Systeme von der Gestaltung oder Umsetzung her zwar darauf ausgerichtet sind, öffentliche Dienste zugänglicher und effizienter zu machen, aber Grundrechte unterminieren können, etwa das Recht auf Nichtdiskriminierung und Privatsphäre;

Or. en

Änderungsantrag 275
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7c. betont, dass der Zugang zu erschwinglicher und hochwertiger häuslicher Pflege grundlegend für die Verhütung von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung von älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen und anderen gefährdeten Gruppen – gerade in ländlichen und unterversorgten Gebieten – ist, und hebt hervor, dass förmliche, hochwertige Beschäftigung und faire Arbeitsbedingungen bei der Erbringung dieser Dienstleistungen gefördert werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 276
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 7 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7d. hebt das Potenzial zugänglicher, gut finanzierter häuslicher Pflege hervor, was die Schaffung stabiler Arbeitsplätze gerade in ländlichen und alternden Regionen anbelangt; fordert gezielte Weiterbildungsprogramme und faire Arbeitsbedingungen für häusliche Pflegekräfte;

Or. en

Änderungsantrag 277
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Sirpa Pietikäinen, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 7 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7d. fordert die Kommission nachdrücklich auf, systematische ethische KI zu fördern und den Grundsatz der Nichtdiskriminierung zu einem zentralen Anliegen in allen Rechtsvorschriften auf Unionsebene im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz zu machen;

Or. en

Änderungsantrag 278
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 7 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7e. vertritt die Auffassung, dass das Ziel der vollständigen Digitalisierung zentraler öffentlicher Dienste im Politikprogramm 2030 für die digitale Dekade nicht mit den Nachweisen[1a] dafür vereinbar ist, dass die Abkehr von individualisierten Lösungen bei Sozialhilfeleistungen, die vom Staat erbracht werden, Ungleichheit zwischen städtischen und ländlichen Gebieten, Altersgruppen und sozioökonomischen Gruppen verschärft; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dieses Problem im Kontext der Strategie und der nationalen Aktionspläne anzugehen und dafür zu sorgen, dass in wesentlichen öffentlichen Verwaltungsstellen die erforderlichen Personalressourcen bereitstehen;

[1a] EAPN: „Eine explorative Studie zur Nutzung digitaler Tools durch Menschen mit Armutserfahrungen“, 2024.

Or. en

Änderungsantrag 279
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 7 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7f. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen und Strafmaßnahmen zu prüfen, mit denen Menschen benachteiligt werden, die in extremer Armut leben, etwa das Verbot, in öffentlichen Räumen zu schlafen, Beschränkungen für das Betteln, Zwangsumsiedlung und Sanktionen gegen diejenigen, die Unterstützung leisten; betont, dass diese Maßnahmen häufig die Würde untergraben, die Ausgrenzung verschärfen und langfristigen Zielsetzungen der gesellschaftlichen Eingliederung entgegenstehen;

Or. en

Änderungsantrag 280
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Rachel Blom

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission ***auf, die Mitgliedstaaten bei der Förderung einer***	8. fordert die Kommission und ***das Europäische Parlament*** auf, ***die***

Wohnraumpolitik zu unterstützen, mit der der universelle Zugang zu diesem Recht gewährleistet und ***der besonderen Situation von Obdachlosen Rechnung getragen wird; fordert die Kommission auf, einen Plan zu erarbeiten, um dem Wohnungsbedarf aller Bürgerinnen und Bürger der EU-Mitgliedstaaten gerecht zu werden, einschließlich der Einrichtung zusätzlicher und spezifischer EU-Fonds für die Erweiterung und Neuqualifizierung des öffentlichen Wohnungsbestands;***

ausschließliche Zuständigkeit der ***Mitgliedstaaten beim Wohnungsbau zu achten***;

Or. en

Änderungsantrag 281
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Förderung einer Wohnraumpolitik zu unterstützen, mit der ***der universelle Zugang zu diesem Recht gewährleistet*** und ***der besonderen Situation von Obdachlosen Rechnung getragen wird***; fordert die Kommission auf, einen ***Plan zu erarbeiten, um dem Wohnungsbedarf aller Bürgerinnen und Bürger der EU-Mitgliedstaaten gerecht zu werden, einschließlich der Einrichtung zusätzlicher und spezifischer*** EU-Fonds für die ***Erweiterung*** und Neuqualifizierung des ***öffentlichen*** Wohnungsbestands;	8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Förderung einer Wohnraumpolitik zu unterstützen, mit der ***öffentlich-private Investitionen gefördert werden*** und ***erschwinglicher Wohnraum gewährleistet wird, indem marktbasierte Lösungen bereitgestellt werden***; fordert die Kommission auf, einen ***spezifischen*** EU-Fonds für die ***Erweiterung*** und Neuqualifizierung des Wohnungsbestands ***einzurichten***;

Or. en

Änderungsantrag 282
Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty, Sérgio Humberto

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Förderung einer Wohnraumpolitik zu unterstützen, mit der der universelle Zugang zu ***diesem Recht*** gewährleistet und der besonderen Situation von Obdachlosen Rechnung getragen wird; fordert die Kommission auf, einen Plan zu erarbeiten, um dem Wohnungsbedarf aller Bürgerinnen und Bürger der EU-Mitgliedstaaten gerecht zu werden***, einschließlich der Einrichtung zusätzlicher*** und ***spezifischer EU-Fonds für die Erweiterung und Neuqualifizierung des öffentlichen Wohnungsbestands***;	8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Förderung einer Wohnraumpolitik zu unterstützen, mit der der universelle Zugang zu ***menschenwürdigem und erschwinglichem Wohnraum*** gewährleistet und der besonderen Situation von Obdachlosen Rechnung getragen wird; fordert die Kommission auf, einen Plan zu erarbeiten, um dem Wohnungsbedarf aller Bürgerinnen und Bürger der EU-Mitgliedstaaten gerecht zu werden und ***dabei das Subsidiaritätsprinzip zu achten***;

Or. en

Änderungsantrag 283
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Förderung einer Wohnraumpolitik zu unterstützen, mit der der universelle Zugang zu ***diesem Recht*** gewährleistet und der besonderen Situation von Obdachlosen Rechnung getragen wird; fordert die Kommission auf, einen Plan zu erarbeiten, um dem Wohnungsbedarf aller Bürgerinnen und Bürger der EU-Mitgliedstaaten gerecht zu werden, einschließlich der Einrichtung zusätzlicher und spezifischer EU-Fonds für die Erweiterung und ***Neuqualifizierung*** des öffentlichen Wohnungsbestands;	8. ***begrüßt den angekündigten europäischen Plan für bezahlbaren Wohnraum, mit dem die Mitgliedstaaten bei der Bewältigung der Wohnungskrise und der steigenden Miet- und Immobilienpreise unterstützt werden sollen;*** fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Förderung einer Wohnraumpolitik zu unterstützen, mit der der universelle Zugang zu ***Wohnraum*** gewährleistet und der besonderen Situation von Obdachlosen Rechnung getragen wird; fordert die Kommission auf, einen Plan zu erarbeiten, um dem Wohnungsbedarf aller Bürgerinnen und Bürger der EU-Mitgliedstaaten gerecht zu werden,

einschließlich der Einrichtung zusätzlicher und spezifischer EU-Fonds für die Erweiterung und ***Renovierung*** des öffentlichen ***und privaten*** Wohnungsbestands***, indem spezifische Maßnahmen für Menschen, die in Armut leben, ergriffen werden; betont, dass erschwinglicher und zugänglicher Wohnraum bei der Förderung der Deinstitutionalisierung und der Vermeidung der Institutionalisierung infolge von Armut, unzureichendem Wohnraum oder mangelnder Unterstützung besonders wichtig ist; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, nationale Wohnraumstrategien, bei denen der Zugang zu erschwinglichem, nachhaltigem und menschenwürdigem Wohnraum für Menschen in den am stärksten benachteiligten Situationen bevorzugt behandelt wird, zu entwickeln und angemessen zu finanzieren; fordert die Kommission ferner auf, die Vorschriften über staatliche Beihilfen zu überarbeiten, um Maßnahmen zur Förderung von Wohnraum und Sozialwohnungen zu ermöglichen;***

Or. en

Änderungsantrag 284
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Förderung einer Wohnraumpolitik zu unterstützen, mit der der universelle Zugang zu diesem Recht gewährleistet ***und der besonderen Situation von Obdachlosen Rechnung getragen*** wird***; fordert*** die ***Kommission auf, einen Plan zu erarbeiten, um dem***	8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Förderung einer Wohnraumpolitik zu unterstützen, mit der der universelle Zugang zu diesem Recht gewährleistet wird ***und*** die ***spezifische Maßnahmen zur Bewältigung der Obdachlosigkeitskrise mit Unterstützung für*** und ***Investitionen in politische***

Wohnungsbedarf aller Bürgerinnen und ***Bürger der EU-Mitgliedstaaten gerecht zu werden***, ***einschließlich der Einrichtung zusätzlicher*** und ***spezifischer EU-Fonds für die Erweiterung und Neuqualifizierung des öffentlichen Wohnungsbestands***;	***Maßnahmen wie Housing First***, ***Verhinderung von Obdachlosigkeit, angemessenen Sozialschutz*** und ***spezifische Maßnahmen zur Bekämpfung der Obdachlosigkeit von Familien und Kindern umfasst***;

Or. en

Änderungsantrag 285
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Förderung einer Wohnraumpolitik zu unterstützen, mit der der universelle Zugang zu diesem Recht gewährleistet und ***der besonderen*** Situation von Obdachlosen ***Rechnung getragen wird***; fordert die Kommission auf, ***einen Plan*** zu ***erarbeiten***, ***um*** dem Wohnungsbedarf aller Bürgerinnen und Bürger der EU-Mitgliedstaaten gerecht ***zu werden***, einschließlich der Einrichtung zusätzlicher und spezifischer EU-Fonds für die Erweiterung und ***Neuqualifizierung*** des öffentlichen Wohnungsbestands;	8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Förderung einer Wohnraumpolitik zu unterstützen, mit der der universelle Zugang zu diesem Recht gewährleistet ***wird*** und ***die spezifische Maßnahmen in Bezug auf die*** Situation von Obdachlosen***, einschließlich obdachloser Frauen, die häufig vor von Männern ausgehender Gewalt fliehen, sowie auf die Zugänglichkeit von Wohnraum für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen umfasst***; fordert die Kommission auf, ***dafür Sorge*** zu ***tragen***, ***dass ihr Plan für erschwinglichen Wohnraum*** dem ***nicht erfüllten*** Wohnungsbedarf aller Bürgerinnen und Bürger der EU-Mitgliedstaaten gerecht ***wird***, einschließlich der Einrichtung zusätzlicher und spezifischer EU-Fonds für die Erweiterung und ***Renovierung*** des öffentlichen ***und sozialen*** Wohnungsbestands***, und dass damit zur Förderung des Übergangs von der Heimunterbringung zur gemeindenahen Betreuung von Menschen mit Behinderungen beigetragen wird; betont, dass die Strategie einen eigenen Abschnitt***

zur Bekämpfung der Obdachlosigkeit enthalten muss, damit diese als eine der schwersten und am stärksten sichtbaren Formen von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung anerkannt wird; fordert die Kommission auf, die Europäische Plattform zur Bekämpfung von Obdachlosigkeit (EPOCH) weiterzuentwickeln, indem ihre Finanzmittel für Aktivitäten und Steuerung gleichermaßen aufgestockt und ihre drei Arbeitsbereiche Überwachung, gegenseitiges Lernen und Zugang zu EU-Mitteln erweitert werden; fordert, dass besonderes Augenmerk auf die Gruppen gelegt wird, deren Situation am prekärsten ist, insbesondere Kinder;

Or. en

Änderungsantrag 286
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten ab 2026 finanzielle Mittel aus dem Klima-Sozialfonds abrufen können, um benachteiligte Haushalte durch befristete direkte Einkommensbeihilfen sowie Maßnahmen und Investitionen zu unterstützen, mit denen die Energieeffizienz von Gebäuden, die Dekarbonisierung der Wärme- und Kälteversorgung von Gebäuden und die gebäudeintegrierte Erzeugung und Speicherung von Energie aus erneuerbaren Quellen verbessert werden sollen; fordert die Mitgliedstaaten auf, sich über bewährte Verfahren im Vorgehen gegen Energiearmut auszutauschen, etwa Energiegutscheine und Energiepreisregulierung; fordert die Mitgliedstaaten auf, in ihren nationalen

Klima-Sozialplänen Maßnahmen den Vorrang zu geben, mit denen die am stärksten gefährdeten Gruppen unterstützt werden, insbesondere Haushalte mit einem oder mehr Kindern;

Or. en

Änderungsantrag 287
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert die Kommission auf, dafür Sorge zu tragen, dass ihr Plan für erschwinglichen Wohnraum dem Wohnungsbedarf aller Bürgerinnen und Bürger der EU-Mitgliedstaaten gerecht wird, wobei der Schwerpunkt vor allem auf gefährdeten Kindern, Jugendlichen und Randgruppen liegen sollte, indem Maßnahmen getroffen werden wie etwa die Reform der Bestimmungen für staatliche Beihilfe, damit die Mitgliedstaaten in höherem Maße in öffentlichen Wohnraum und Sozialwohnungen investieren können, mehr öffentliche und private Mittel für die Solidarwirtschaft und sozialwirtschaftliche Akteure im Wohnungsbau und Maßnahmen zur Stärkung der Rechte von Mietern und Gewährleistung der Wohnraumstabilität;

Or. en

Änderungsantrag 288
João Oliveira

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8A. fordert die Kommission mit Nachdruck auf, die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung und Ausweitung von Programmen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit zu unterstützen; fordert die Kommission nachdrücklich auf, einen soliden Aktionsplan mit konkreten Zielvorgaben zur Beseitigung der Obdachlosigkeit in der gesamten EU bis 2030 vorzuschlagen;

Or. pt

Änderungsantrag 289
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert darüber hinaus, dass mit der Strategie der Zugang zu erschwinglichen und angemessenen Mietwohnungen gefördert wird, indem Sozial- und Genossenschaftswohnungsprogramme, Mietobergrenzen, sofern angemessen, und Maßnahmen zur Verhinderung von Räumungen und Spekulation auf dem Wohnungsmarkt gefördert werden;

Or. en

Änderungsantrag 290
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. fordert die Kommission auf, den Zusammenhang zwischen Arbeitsplatzverlust und Obdachlosigkeit zu untersuchen und dabei besonderes Augenmerk auf Wanderarbeitnehmer in prekären Arbeitsmarktsituationen zu legen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit im Allgemeinen und Obdachlosigkeit aufgrund von Arbeitsplatzverlust und unsicheren Beschäftigungsbedingungen im Besonderen zu treffen; hebt hervor, dass es an statistischen Daten zu informeller Obdachlosigkeit fehlt; ist besonders besorgt über die Lage von Kindern, die in Autos oder Garagen leben; betont, dass die Daten zu obdachlosen Kindern und zu Kindern, die in ungeeigneten Unterkünften leben, deutlich verbessert werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 291
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. betont, dass Räumungsverfahren nur als letztes Mittel herangezogen werden dürfen; hebt hervor, dass in Fällen, in denen Räumungen als unbedingt notwendig erachtet werden, diese Räumungen mit der Bereitstellung einer angemessenen Sozialwohnung und umfassenden Neuzuweisungsmaßnahmen einhergehen müssen, damit keine Person oder Familie in der Folge obdachlos wird;

Or. en

Änderungsantrag 292
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Wohnungsrenovierungs- und -ausbauprojekte zu unterstützen, die Energieeffizienz und psychosoziale Gestaltung verbinden, und ihr zweifaches Potenzial zur Kenntnis zu nehmen, einerseits wohnungsbezogene Entbehrung zu lindern und andererseits qualifizierte Arbeitsplätze in den Bereichen Bau, Koordinierung bei der Betreuung und Gemeinschaftsdienste zu schaffen;

Or. en

Änderungsantrag 293
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 8 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8c. betont, dass Maßnahmen zum Abbau von Verwaltungshindernissen erforderlich sind, die Einzelpersonen ohne eingetragene Anschrift, einschließlich Roma, am Zugang zu wesentlichen Diensten und Sozialschutz hindern, da diese Hindernisse Armut und Ausgrenzung fortführen und verschärfen; hebt insbesondere hervor, dass der Zugang zu wesentlichen Diensten und Sozialleistungen nicht an eine eingetragene Anschrift, sondern vielmehr an die individuelle nationale Identifikationsnummer geknüpft sein

könnte;

Or. en

Änderungsantrag 294
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 8 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8c. fordert die Mitgliedstaaten auf, Menschen zu schützen, die aufgrund der Behandlung einer Krankheit mit finanziellen Schwierigkeiten konfrontiert sind, einschließlich des Zugangs zu Krankheitsurlaub, Invaliditätsrenten und Ansprüchen auf Krankheitsurlaub;

Or. en

Änderungsantrag 295
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 8 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8d. bedauert, dass das Ziel des Strategischen Rahmens für die Roma 2021–2030, die Armutsschere zwischen Roma-Gemeinschaften und der allgemeinen Bevölkerung um mindestens die Hälfte zu mindern, längst noch nicht erreicht ist; hebt hervor, dass die EU-Strategie zur Bekämpfung der Armut ebenfalls das gemeinsame Ziel haben sollte, die Grundrechte zu fördern, Ungleichheit abzubauen und gegen strukturelle Diskriminierung vorzugehen, wie der Strategische Rahmen für die Roma und die Europäische Garantie für Kinder; betont, dass es wichtig ist, dafür

Sorge zu tragen, dass diese Initiativen in Synergie durchgeführt werden, insbesondere bei der Bekämpfung von Kinderarmut und der Durchbrechung der generationenübergreifenden Benachteiligung bei Roma-Familien;

Or. en

Änderungsantrag 296
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 8 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8e. betont, dass Menschen, die in Armut leben, nach wie vor mit zahlreichen Hindernissen beim Zugang zu öffentlichen Diensten konfrontiert sind; fordert die Kommission auf, über den freiwilligen Ansatz des europäischen Qualitätsrahmens für Sozialdienstleistungen hinauszugehen und einen gemeinsamen Rahmen für die Messung und den Vergleich der Qualität, Erschwinglichkeit, Inklusivität und Abdeckung der Sozialdienstleistungen in der Europäischen Union, insbesondere ihrer Kapazität zur Erbringung von Dienstleistungen für in Armut lebende Menschen, vorzuschlagen; fordert außerdem die Mitgliedstaaten auf, das Personal im öffentlichen Dienst besser zu schulen, damit es sich der Situation von Menschen, die in Armut leben, besser bewusst ist und sie durch Unterstützungsleistungen besser unterstützen kann, und den Zugang zu Abhilfemaßnahmen auszubauen, wenn einer Person der Zugang zu Sozialdienstleistungen verweigert wird; betont, dass der Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung von allen öffentlichen Diensten angewandt werden sollte, damit Menschen an die

entsprechenden Dienste oder Ressourcen verwiesen werden, wenn die erste Anlaufstelle ihren Bedürfnissen nicht unmittelbar gerecht werden kann, und damit sichergestellt ist, dass die Betroffenen die notwendige Unterstützung erhalten;

Or. en

Änderungsantrag 297
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 8 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8f. betont, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der Digitalisierung der öffentlichen Dienste und Verwaltung und den Bedürfnissen gefährdeter Gruppen erzielt werden muss, die nicht über die digitalen Technologien, die materielle Infrastruktur und die Vernetzung oder Kompetenzen verfügen, um online auf diese Dienste zuzugreifen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Option der persönlichen Unterstützung beizubehalten, um für gleichberechtigten Zugang zu öffentlichen Diensten zu sorgen und eine Verschärfung der digitalen Kluft zu verhindern; betont, dass digitale Schulungen in digitaler Kompetenz und grundlegen digitalen Fähigkeiten alle, auch Menschen in Armut, in die Lage versetzen sollten, Vertrauen in den digitalen Wandel zu entwickeln;

Or. en

Änderungsantrag 298
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, wirksame Maßnahmen zur konkreten Umsetzung des Grundsatzes der Lohngleichheit zu ergreifen und so gegen Ungleichheit und Diskriminierung am Arbeitsplatz vorzugehen, insbesondere in Bezug auf Frauen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 299
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, wirksame Maßnahmen zur konkreten Umsetzung des Grundsatzes der Lohngleichheit zu ergreifen und so gegen Ungleichheit und Diskriminierung am Arbeitsplatz vorzugehen, insbesondere in Bezug auf Frauen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 300
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission und die	9. fordert die Kommission und die

Mitgliedstaaten auf, wirksame Maßnahmen zur konkreten Umsetzung des Grundsatzes der Lohngleichheit zu ergreifen und so gegen Ungleichheit und Diskriminierung am Arbeitsplatz vorzugehen, insbesondere in Bezug auf Frauen;

Mitgliedstaaten auf, wirksame Maßnahmen zur konkreten Umsetzung des Grundsatzes der Lohngleichheit zu ergreifen und so gegen Ungleichheit und Diskriminierung am Arbeitsplatz vorzugehen, insbesondere aufgrund des Geschlechts, der Rasse oder ethnischen Herkunft, einer Behinderung, des Alters, des sozioökonomischen Hintergrunds, der sexuellen Ausrichtung, der Geschlechtsidentität oder des Migrationsstatus; ***fordert in diesem Zusammenhang die Mitgliedstaaten auf, die Richtlinie (EU) 2023/970[1a] rasch umzusetzen; betont, dass Informationskampagnen und Schulungen zu bewussten oder unbewussten Vorurteilen besonders wichtig sind, damit diese Ungleichbehandlung und Diskriminierung verhindert wird;***

[1a] Richtlinie (EU) 2023/970 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Mai 2023 zur Stärkung der Anwendung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für Männer und Frauen bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit durch Entgelttransparenz und Durchsetzungsmechanismen (ABl. L 132 vom 17.5.2023, S. 21).

Or. en

Änderungsantrag 301
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***wirksame*** Maßnahmen zur ***konkreten Umsetzung des Grundsatzes der Lohngleichheit*** zu ergreifen und so gegen Ungleichheit und Diskriminierung am Arbeitsplatz	9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zur ***Gewährleistung der Lohngleichheit sowie Maßnahmen*** zu ergreifen***, mit denen die Kompetenzentwicklung und die Arbeitsmarktflexibilität gefördert wird,***

vorzugehen, insbesondere in Bezug auf Frauen;

und so gegen Ungleichheit und Diskriminierung am Arbeitsplatz vorzugehen, insbesondere in Bezug auf Frauen;

Or. en

Änderungsantrag 302
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Sirpa Pietikäinen, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, wirksame Maßnahmen zur konkreten Umsetzung des Grundsatzes der Lohngleichheit zu ergreifen und so gegen Ungleichheit und Diskriminierung am Arbeitsplatz vorzugehen, insbesondere ***in Bezug auf Frauen***;	9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, wirksame Maßnahmen zur konkreten Umsetzung des Grundsatzes der Lohngleichheit zu ergreifen und so gegen Ungleichheit und Diskriminierung am Arbeitsplatz vorzugehen, insbesondere ***aufgrund des Geschlechts, der Rasse oder ethnischen Herkunft, einer Behinderung, des Alters, des sozioökonomischen Hintergrunds, der sexuellen Ausrichtung, der Geschlechtsidentität oder des Migrationsstatus***;

Or. en

Änderungsantrag 303
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, wirksame Maßnahmen zur konkreten Umsetzung des Grundsatzes	9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, wirksame Maßnahmen zur konkreten Umsetzung des Grundsatzes

der Lohngleichheit zu ergreifen und so gegen Ungleichheit und Diskriminierung am Arbeitsplatz vorzugehen, insbesondere in Bezug auf Frauen;	der Lohngleichheit ***bzw. des gleichen Entgelts bei gleichwertiger Arbeit*** zu ergreifen und so gegen Ungleichheit und Diskriminierung am Arbeitsplatz vorzugehen, insbesondere in Bezug auf Frauen ***und andere gefährdete Gruppen***;

Or. en

Änderungsantrag 304
Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty, Sérgio Humberto

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, wirksame Maßnahmen zur konkreten Umsetzung des Grundsatzes der Lohngleichheit zu ergreifen und so gegen Ungleichheit und Diskriminierung am Arbeitsplatz vorzugehen, insbesondere in Bezug auf Frauen;	9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, wirksame Maßnahmen zur konkreten Umsetzung des Grundsatzes der Lohngleichheit zu ergreifen und so gegen Ungleichheit und Diskriminierung am Arbeitsplatz vorzugehen, insbesondere in Bezug auf Frauen***, Menschen mit Behinderungen und Alleinerziehende***;

Or. en

Änderungsantrag 305
Liesbet Sommen, Martine Kemp

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Kommission auf, in Zusammenarbeit mit den EU-Mitgliedstaaten spezifische und gezielte Maßnahmen zur Bekämpfung von Menstruationsarmut zu entwickeln; betont, dass innovative Lösungen herangezogen werden müssen, eine strukturelle Zusammenarbeit mit einschlägigen Akteuren etabliert werden

muss und ein wissenschaftlich fundierter Ansatz verfolgt werden muss; fordert mit Nachdruck, dass dieses Thema als Hauptthema in die EU-Städteagenda aufgenommen wird, insbesondere in den Bereich „Armut in städtischen Gebieten“;

Or. en

Änderungsantrag 306
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Kommission auf, für Investitionen in die Kinderschutzsysteme zu sorgen, damit u. a. gegen Gewalt gegen Kinder vorgegangen wird, und fordert mit Nachdruck, dass mit der Strategie das Recht des Kindes auf Familienleben gewahrt und dafür gesorgt wird, dass Armut oder sozioökonomische Schwierigkeiten nie die einzigen Gründe dafür sind, dass Kinder von ihren Familien getrennt werden;

Or. en

Änderungsantrag 307
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Kommission auf, einen Fonds im Rahmen der EU-Kohäsionspolitik einzurichten, um zugängliche Sozialwohnungen zu fördern, einschließlich der Wohnraumanpassung

	für Personen, die sich einer intensiven Krebsbehandlung unterziehen und davon erholen;

Or. en

Änderungsantrag 308
Evelyn Regner, Aodhán Ó Ríordáin

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Kommission nachdrücklich auf, wirksame Initiativen zur Bekämpfung des grenzübergreifenden Lohn- und Sozialdumpings vorzulegen, einschließlich eines Vorschlags zur Erteilung konkreter Durchsetzungskompetenzen an die Europäische Arbeitsbehörde;

Or. en

Änderungsantrag 309
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zur Stärkung der mit Mutterschaft, Vaterschaft und Elternschaft verbundenen Rechte auszuarbeiten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu fördern, Frauen nach Schwangerschaft und Mutterschutz die Rückkehr an den Arbeitsplatz zu erleichtern und für angemessene Bedingungen für das Stillen am	***entfällt***

Arbeitsplatz zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 310
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zur Stärkung der mit Mutterschaft, Vaterschaft und Elternschaft verbundenen Rechte auszuarbeiten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu fördern, Frauen nach Schwangerschaft und Mutterschutz ***die*** Rückkehr an den Arbeitsplatz zu erleichtern und für angemessene Bedingungen für das Stillen am Arbeitsplatz zu sorgen;	10. fordert die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zur Stärkung der mit Mutterschaft, Vaterschaft und Elternschaft ***und Pflegeaufgaben*** verbundenen Rechte auszuarbeiten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ***und flexible Arbeitsregelungen*** zu fördern, Frauen ***den Zugang zu garantiertem Einkommen während des Mutterschaftsurlaubs sowie*** nach Schwangerschaft und Mutterschutz ***ihre*** Rückkehr an den Arbeitsplatz zu erleichtern und für angemessene Bedingungen für das Stillen am Arbeitsplatz zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 311
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zur Stärkung der mit Mutterschaft, Vaterschaft und Elternschaft verbundenen Rechte auszuarbeiten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu fördern, Frauen	10. fordert die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zur Stärkung der mit Mutterschaft, Vaterschaft und Elternschaft ***und Pflegeaufgaben*** verbundenen Rechte auszuarbeiten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

nach Schwangerschaft und Mutterschutz die Rückkehr an den Arbeitsplatz zu erleichtern und für angemessene Bedingungen für das Stillen am Arbeitsplatz zu sorgen;	***und flexible Arbeitsregelungen*** zu fördern, Frauen nach Schwangerschaft und Mutterschutz die Rückkehr an den Arbeitsplatz zu erleichtern und für angemessene Bedingungen für das Stillen am Arbeitsplatz zu sorgen; ***fordert die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen für einen zugänglichen und angemessen bezahlten Vaterschaftsurlaub einzuführen und zu fördern, damit Väter eine enge Beziehung zu ihren Kindern aufbauen, gleichberechtigte Pflegeaufgaben übernehmen und die erforderliche Zeit der Freistellung nehmen können, um die frühkindliche Entwicklung und das familiäre Wohlergehen zu fördern;***

Or. en

Änderungsantrag 312
Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zur Stärkung der mit Mutterschaft, Vaterschaft und Elternschaft verbundenen Rechte auszuarbeiten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu fördern, ***Frauen nach Schwangerschaft und Mutterschutz die Rückkehr an den Arbeitsplatz*** zu ***erleichtern*** und für angemessene Bedingungen für das Stillen ***am Arbeitsplatz*** zu sorgen;	10. fordert die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zur Stärkung der mit Mutterschaft, Vaterschaft und Elternschaft verbundenen Rechte auszuarbeiten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu fördern, ***die Wiedereingliederung von Frauen in das Team nach Schwangerschaft und Mutterschutz*** zu ***unterstützen*** und für angemessene Bedingungen ***am Arbeitsplatz*** für das Stillen zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 313
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ***fordert die*** Mitgliedstaaten ***auf***, politische Maßnahmen zur Stärkung ***der mit Mutterschaft***, ***Vaterschaft*** und ***Elternschaft verbundenen Rechte*** auszuarbeiten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu fördern, Frauen nach Schwangerschaft und Mutterschutz die Rückkehr an den Arbeitsplatz zu erleichtern und für angemessene Bedingungen für das Stillen am Arbeitsplatz zu sorgen;	10. ***empfiehlt den*** Mitgliedstaaten, politische Maßnahmen zur Stärkung ***von Familie***, ***Natalität*** und ***Mutterschaft*** auszuarbeiten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu fördern, Frauen nach Schwangerschaft und Mutterschutz die Rückkehr an den Arbeitsplatz zu erleichtern und für angemessene Bedingungen für das Stillen am Arbeitsplatz zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 314
Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 10 – Absatz 1 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	betont, dass im Rahmen dieser Maßnahmen besonderes Augenmerk auf alleinerziehende Mütter zu richten und die Freiheit aller Mütter zu wahren ist, ob sie ins Erwerbsleben zurückkehren möchten oder nicht, ohne in irgendeiner Weise Druck auszuüben, damit dies eine freie Entscheidung unter Rücksichtnahme auf den Erziehungsauftrag bleiben kann;

Or. fr

Änderungsantrag 315
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. hebt die unverhältnismäßigen Auswirkungen unbezahlter Pflege auf die wirtschaftliche Sicherheit von Frauen hervor; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die uneingeschränkte Umsetzung der Richtlinie zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und eine stärkere Anerkennung von Pflegepersonen zu sorgen, indem angemessene Kurzzeitpflege und Unterstützung bereitgestellt wird, damit frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung für Familien mit niedrigem Einkommen bezahlbar werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Möglichkeit zu prüfen, Verfahren anzunehmen, wonach Pflegepersonen von Einzelpersonen, insbesondere aus Haushalten mit niedrigem Einkommen, die nach einer professionellen Beurteilung für nicht in der Lage erachtet werden, ein unabhängiges Leben zu führen, eine monatliche Vergütung erhalten, um eine würdevolle, gemeindenahe Betreuung zu bieten; fordert die Mitgliedstaaten auf, diese Maßnahmen als Teil umfassender Maßnahmen zur Armutsbekämpfung in die nationalen Rahmen für Sozialschutz und Langzeitpflege aufzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 316
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Mitgliedstaaten auf, Pflegezentren für obdachlose Einzelpersonen einzurichten und zu

unterstützen, die eine grundlegende und spezialisierte medizinische Versorgung bieten, die auf die Bedürfnisse Obdachloser zugeschnitten ist, einschließlich Dienstleistungen im Bereich der physischen und psychischen Gesundheit, ergänzt durch Bildungsprogramme zur Prävention von Drogenkonsum, einschließlich Beratung, und Initiativen zur Kompetenzentwicklung, mit denen die Wiedereingliederung in die Gesellschaft gefördert wird; fordert die Kommission auf, Leitlinien an die Hand zu geben und den Austausch über bewährte Verfahren zwischen den Mitgliedstaaten zu fördern, damit diese Pflegezentren wirksam und menschenwürdig betrieben werden;

Or. en

Änderungsantrag 317
João Oliveira

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10A. weist darauf hin, dass die Beseitigung struktureller und systemischer Diskriminierung und Ungleichheiten von wesentlicher Bedeutung ist, um Armut zu verhindern und zu beseitigen und die Gleichstellung aller Menschen sicherzustellen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten daher nachdrücklich auf, umfassende und mit angemessenen Mitteln ausgestattete Maßnahmen zur Bekämpfung von Diskriminierung, einschließlich Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, in allen Bereichen des täglichen Lebens, darunter in der Bildung, der Beschäftigung, der Gesundheitsfürsorge, beim Wohnen, beim Zugang zur Justiz und bei der

demokratischen Teilhabe, zu ergreifen und umzusetzen;

Or. pt

Änderungsantrag 318
Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Mitgliedstaaten auf, ihre öffentlichen nationalen und regionalen Pflegesysteme so zu verstärken, dass alle Einzelpersonen, ob ältere oder jüngere Menschen, unabhängig von ihrem Hintergrund Zugang zu professionellen Pflegediensten haben, die gute Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte garantieren; betont, dass häusliche Pflege grundlegend für die Erbringung hochwertiger, auf die jeweilige Person ausgerichteter Pflegeleistungen für ältere Menschen sowie hochwertiger Kinderbetreuung ist;

Or. en

Änderungsantrag 319
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, unbezahlte Pflege, einschließlich der informellen Pflege von Angehörigen mit Behinderungen, älteren Menschen und Personen mit chronischen Erkrankungen, als entscheidenden Beitrag zum gesellschaftlichen

Zusammenhalt und zur Armutsprävention förmlich anzuerkennen und zu würdigen;

Or. en

Änderungsantrag 320
Regina Doherty, Martine Kemp

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen und den Zugang zur Unterstützung bei der Rückkehr von Frauen, die mehrere Jahre lang aufgrund familiärer Verpflichtungen keine Beschäftigung ausüben konnten, an den Arbeitsplatz zu erarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 321
Niels Geuking, Romana Tomc

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Kommission auf, geeint und in vollem Einvernehmen mit allen Mitgliedstaaten für die uneingeschränkte Umsetzung der Initiative „Stärkere Familien“ zu sorgen, die 2023 eingeleitet wurde;

Or. en

Änderungsantrag 322
Niels Geuking, Romana Tomc

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. fordert die Kommission unter uneingeschränkter Achtung der Zuständigkeit der EU auf, den Mitgliedstaaten klare Empfehlungen für Mechanismen an die Hand zu geben, deren Ziel ganzheitliche, konzentrierte, angemessen finanzierte und besser integrierte Verfahren für stärkere Familien sind; weist darauf hin, dass diese auf bestehenden Erfolgen aufbauen, konkrete politische Maßnahmen und sonstige Maßnahmen zur Konsolidierung von Systemen für Familienleistungen umfassen und den Mitgliedstaaten dabei helfen sollten, jeder Familie den uneingeschränkten und gleichberechtigten Zugang zu den drei zentralen Familienleistungen[1a] zu garantieren;
	[1a] Angemessenes garantiertes Kindergeld, angemessener garantierter Elternurlaub und angemessener garantierter Zugang zu Kinderbetreuung bis zum Schulalter.

Or. en

Änderungsantrag 323
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. fordert die Mitgliedstaaten auf, Anreizregelungen für Unternehmen einzuführen und zu fördern, die unbeschäftigte Personen einstellen, u. a. Steuererleichterungen, Lohnsubventionen oder ermäßigte Sozialbeiträge; weist

darauf hin, dass die Mitgliedstaaten dazu aufgefordert werden sollten, ein Bonussystem für ehemals unbeschäftigte Personen anzuwenden, die einen Arbeitsplatz finden und für eine angemessene Mindestdauer, die auf nationaler Ebene festgelegt wird, durchgehend beibehalten, um die langfristige Erhaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsplatzstabilität zu fördern, wobei das Ziel darin besteht, die Eingliederung gefährdeter Gruppen in den Arbeitsmarkt zu erleichtern;

Or. en

Änderungsantrag 324
Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. fordert die wirksame Umsetzung der Garantie für Kinder in allen Mitgliedstaaten; betont, dass frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung wichtig ist und der universelle Zugang zu nahrhaften, hochwertigen und zugänglichen Schulmahlzeiten sichergestellt und die Betreuung nach dem Unterricht gestärkt werden muss, damit die Teilhabe von Eltern am Arbeitsmarkt gefördert und gegen vorzeitige Schulabgänge vorgegangen wird;

Or. en

Änderungsantrag 325
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. fordert, dass beschäftigungsfreundliche politische Maßnahmen für Pflegepersonen, einschließlich flexibler Beschäftigungsbedingungen, bezahltem Pflegeurlaub und Unterstützung beim Wiedereinstieg, erarbeitet werden, um eine langfristige Arbeitsmarktferne – gerade bei Frauen – zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 326
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 10 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10c. empfiehlt den Mitgliedstaaten, Einrichtungen und Unterstützungsmechanismen für Unternehmen, die ehemalige Gefangene beschäftigen, einzurichten und zu fördern, beispielsweise durch Anreize wie Steuerermäßigungen, Subventionen oder Ermäßigungen bei Sozialbeiträgen; ist der Ansicht, dass die Mitgliedstaaten sicherstellen müssen, dass die zuständigen Behörden, Sozialdienste und Arbeitgeber zusammenarbeiten, um die gesellschaftliche und berufliche Wiedereingliederung ehemaliger Gefangener zu unterstützen und deren erfolgreiche Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft unter anderem durch berufliche Bildung, Mentoring-Programme und psychologische Unterstützung zu erleichtern;

Or. en

Änderungsantrag 327
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 10 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10c. betont, dass eine zugängliche Unterstützung im Bereich perinatale psychische Gesundheit und eine frühzeitige diesbezügliche Einschätzung – einschließlich Familienplanung – von entscheidender Bedeutung sind, um Armut unter schutzbedürftigen Familien zu verhindern; ist der Ansicht, dass die Förderung von gesunder Mutter- und Elternschaft durch Früherkennung und Behandlung dazu beiträgt, soziale und wirtschaftliche Risiken im Zusammenhang mit einem schlechten psychischen Gesundheitszustand zu verringern und eine Unterstützung für Familien darstellt, die von Armut bedroht sind, wenn sie Eltern werden;

Or. en

Änderungsantrag 328
Niels Geuking, Romana Tomc

Entschließungsantrag
Ziffer 10 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10c. fordert, dass die Umsetzung der Initiative „Stärkere Familien“ durch klare Indikatoren und eine Berichterstattung im Rahmen des Europäischen Semesters überwacht wird;

Or. en

Änderungsantrag 329
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Mitgliedstaaten auf, für universellen Zugang zu ***öffentlichen,*** barrierefreien und hochwertigen Leistungen der Gesundheitsversorgung für Mütter, Neugeborene und Kinder zu sorgen;	11. fordert die Mitgliedstaaten auf, für universellen Zugang ***von Staatsangehörigen*** zu barrierefreien und hochwertigen Leistungen der Gesundheitsversorgung für Mütter, Neugeborene und Kinder zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 330
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Mitgliedstaaten auf, für universellen Zugang zu öffentlichen, barrierefreien und hochwertigen Leistungen der Gesundheitsversorgung für Mütter, Neugeborene und Kinder zu sorgen;	11. fordert die Mitgliedstaaten auf, für universellen Zugang zu öffentlichen, barrierefreien und hochwertigen Leistungen der Gesundheitsversorgung für ***alle, darunter für*** Mütter, Neugeborene und Kinder**,** zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 331
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Rachel Blom

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. ***fordert die*** Mitgliedstaaten ***auf***, für universellen Zugang zu öffentlichen,	11. ***empfiehlt den*** Mitgliedstaaten, für universellen Zugang zu öffentlichen,

barrierefreien und hochwertigen Leistungen der Gesundheitsversorgung für Mütter, Neugeborene und Kinder zu sorgen;

barrierefreien und hochwertigen Leistungen der Gesundheitsversorgung für Mütter, Neugeborene und Kinder zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 332
João Oliveira

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Mitgliedstaaten auf, für universellen Zugang zu öffentlichen, barrierefreien und hochwertigen Leistungen der Gesundheitsversorgung für Mütter, Neugeborene und Kinder zu sorgen;	11. fordert die Mitgliedstaaten auf, für universellen Zugang zu öffentlichen, barrierefreien und hochwertigen Leistungen der Gesundheitsversorgung für Mütter, Neugeborene und Kinder zu sorgen***, darunter Primärprävention, Immunisierungsprogramme und Primärversorgung, Zugang zu Diagnose, Behandlung und Rehabilitation sowie Zugang zu einer möglichst breiten Palette spezialisierter medizinischer und therapeutischer Behandlungen, wobei das Recht der Frauen auf sexuelle und reproduktive Gesundheit unabhängig von ihrem ethnischen, sozialen oder administrativen Status sicherzustellen ist***;

Or. pt

Änderungsantrag 333
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Mitgliedstaaten auf, für universellen Zugang zu öffentlichen, barrierefreien und hochwertigen	11. fordert die Mitgliedstaaten auf, für universellen Zugang zu öffentlichen, barrierefreien und hochwertigen

Leistungen der Gesundheitsversorgung für Mütter, Neugeborene und Kinder zu sorgen;	Leistungen der Gesundheitsversorgung für Mütter ***– auch vor der Geburt –***, Neugeborene und Kinder zu sorgen ***und gezielte frühkindliche Behandlungsleistungen zur Förderung der Entwicklung, des Wohlergehens und der sozialen Inklusion von Kindern zu verbessern***;

Or. en

Änderungsantrag 334
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Mitgliedstaaten auf, für universellen Zugang zu öffentlichen, barrierefreien und hochwertigen Leistungen der Gesundheitsversorgung für Mütter, Neugeborene und Kinder zu sorgen;	11. fordert die Mitgliedstaaten auf, ***zusätzlich zu gezielten Maßnahmen zur Früherkennung von Gesundheits- und Entwicklungsproblemen und zur Behandlung von Menschen, die anfällig dafür sind,*** für universellen Zugang zu öffentlichen, barrierefreien und hochwertigen Leistungen der Gesundheitsversorgung für Mütter, Neugeborene und Kinder zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 335
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Mitgliedstaaten auf, für	11. fordert die Mitgliedstaaten auf, für

universellen Zugang zu öffentlichen, barrierefreien und hochwertigen Leistungen der Gesundheitsversorgung für Mütter, Neugeborene und Kinder zu sorgen;	universellen***, diskriminierungsfreien*** Zugang zu öffentlichen, barrierefreien und hochwertigen Leistungen der Gesundheitsversorgung für Mütter, Neugeborene und Kinder zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 336
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. appelliert an die Europäische Kommission und die Mitgliedstaaten, gezielte Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen, um Schulabbrüche zu verhindern und mehr Menschen in Bildung zu bringen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Kindern aus ländlichen Gebieten und unterversorgten Gebieten liegen sollte, und in maßgeschneiderte Programme zur Bildungsförderung zu investieren, darunter Initiativen in den Bereichen Verkehr, digitaler Zugang, Mentoring und Einbeziehung der Familien, um dafür zu sorgen, dass Kinder aus ländlichen Gebieten die Schule besuchen und sie abschließen können; fordert, dass Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut in die Bildungspolitik integriert werden und Möglichkeiten für lebenslanges Lernens und berufliche Bildung gefördert werden, um mehr Chancengleichheit für Kinder in ländlichen und abgelegenen Gemeinden zu schaffen;

Or. en

Änderungsantrag 337
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella

Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Sirpa Pietikäinen, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, umfassende Maßnahmen vorzuschlagen, mit denen die Umsetzung und der allgemeine Zugang zu hochwertigen und zugänglichen Leistungen im Bereich sexuelle und reproduktive Gesundheit und die damit verbundenen Rechten sichergestellt werden, einschließlich in den Bereichen Gynäkologie, Geburtshilfe, Familienplanung, Sexualerziehung und Bereitstellung von Menstruationsprodukten, und zwar unter anderem durch angemessene Einrichtungen am Arbeitsplatz und im Bildungsbereich;

Or. en

Änderungsantrag 338
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, dafür zu sorgen, dass eine hochwertige, allgemein zugängliche Kinderbetreuung für alle bereitgestellt wird, um die frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung zu unterstützen, zumal sie ein wesentlicher Faktor ist, wenn es darum geht, den Kreislauf der Armut zu durchbrechen und die Beteiligung der Eltern am Arbeitsmarkt

zu erhöhen, und dabei zur Kenntnis zu nehmen, dass Betreuungs- und Pflegepflichten unverhältnismäßig stark von Frauen erfüllt werden;

Or. en

Änderungsantrag 339
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. betont, dass stabiler, sicherer und erschwinglicher Wohnraum ein sozialer Faktor ist, der den psychischen Gesundheitszustand wesentlich mitbestimmt; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Wohnungspolitik als integralen Bestandteil der Strategien in den Bereichen psychische Gesundheit und Wohlbefinden zu betrachten, insbesondere in Bezug auf schutzbedürftige und marginalisierte Bevölkerungsgruppen;

Or. en

Änderungsantrag 340
Romana Jerković

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, das Recht auf Vergessenwerden in ihre nationalen Rechtsrahmen aufzunehmen, um finanzielle Diskriminierung von Krebsüberlebenden zu verhindern und

das Risiko zu verringern, dass sie in Armut geraten und sozial ausgegrenzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 341
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, gesundheitsbezogenen Ungleichheiten als struktureller Dimension der Armut zu begegnen, unter anderem durch den Zugang zu Gesundheitsvorsorge und medizinischer Grundversorgung, Unterstützung im Bereich der psychischen Gesundheit und Wohnbedingungen; betont, dass der sozioökonomische Status nach wie vor ein entscheidender Faktor ist, wenn es um die Lebenserwartung oder darum geht, körperlich anspruchsvollen oder gefährlichen Arbeiten ausgesetzt und für Umweltrisiken und toxische Risiken anfällig zu sein;

Or. en

Änderungsantrag 342
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. ist der Ansicht, dass die Mitgliedstaaten schutzbedürftige Menschen vor Gesundheitskosten bewahren sollten, die sie in Armut oder Verschuldung stürzen könnten; vertritt die Auffassung, dass dies Teil eines gut finanzierten und zugänglichen Sozialsystems sein sollte, sodass niemand zwischen seiner Gesundheit und seiner finanziellen Sicherheit wählen muss;

Or. en

Änderungsantrag 343
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 11 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11c. ist der Ansicht, dass Menschen mit Behinderungen in vielen Mitgliedstaaten deutlich stärker von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht sind, was zum Teil auf ihren höheren und häufig ungedeckten Bedarf an physischer und psychischer Gesundheitsversorgung zurückzuführen ist; ist der Auffassung, dass die Strategie zur Bekämpfung der Armut im Einklang mit der EU-Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen einem umfassenden und inklusiven Ansatz folgen muss, der den spezifischen Bedürfnissen von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen Rechnung trägt; ist der Ansicht, dass dies beinhaltet, dafür zu sorgen, dass zugängliche und personenzentrierte Leistungen im Bereich der physischen und psychischen Gesundheit, ein inklusives Arbeitsumfeld mit angemessenen Vorkehrungen sowie gezielte Unterstützung zur Verhinderung

des Schulabbruchs und der Ausgrenzung aus dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen; ist der Auffassung, dass angemessene Investitionen in diese Bereiche von entscheidender Bedeutung sind, um zu verhindern, dass Behinderung zu Armut führt, und um das Recht auf uneingeschränkte Teilhabe an der Gesellschaft zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 344
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 11 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11c. empfiehlt, dass die Mitgliedstaaten präventive sozialpolitische Maßnahmen ausarbeiten, mit denen verhindert wird, dass Kinder ihr familiäres Umfeld verlassen müssen, und sichergestellt wird, dass Kinder nicht aufgrund von Armut und Ausgrenzung in Heimen untergebracht werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür Sorge zu tragen, dass Kinder und Jugendliche nur als letztes Mittel in Heimen untergebracht werden, und in sichere Kinderbetreuungssysteme zu investieren, die den Übergang von der Heimbetreuung zur Betreuung in der Familie oder in der lokalen Gemeinschaft ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 345
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Rachel Blom

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***fordert die*** Mitgliedstaaten ***auf***, die ***öffentlichen, universellen und solidarischen*** Sozialversicherungssysteme zu stärken, um den ***umfassenden und*** wirksamen Sozialschutz der Arbeitnehmer und Rentner zu garantieren und Armut zu verhindern;	12. ***empfiehlt den*** Mitgliedstaaten, die Sozialversicherungssysteme zu stärken, um den wirksamen Sozialschutz der Arbeitnehmer und Rentner zu garantieren und Armut zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 346
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Mitgliedstaaten auf, die öffentlichen***, universellen und solidarischen*** Sozialversicherungssysteme zu stärken, um den umfassenden und wirksamen Sozialschutz der Arbeitnehmer und Rentner zu garantieren ***und*** Armut zu verhindern;	12. fordert die Mitgliedstaaten auf, die öffentlichen Sozialversicherungssysteme zu stärken ***und gleichzeitig ihre langfristige Tragfähigkeit durch die notwendigen Reformen sicherzustellen***, um den umfassenden und wirksamen Sozialschutz der Arbeitnehmer und Rentner zu garantieren***,*** Armut zu verhindern ***und demografischen Herausforderungen zu begegnen***;

Or. en

Änderungsantrag 347
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Mitgliedstaaten auf, die	12. fordert die Mitgliedstaaten auf, die

öffentlichen, universellen und solidarischen Sozialversicherungssysteme zu stärken, um den umfassenden und wirksamen Sozialschutz der Arbeitnehmer und Rentner zu garantieren ***und*** Armut zu verhindern;	öffentlichen, universellen und solidarischen Sozialversicherungssysteme zu stärken, um ***im Einklang mit der Empfehlung des Rates zum Zugang zum Sozialschutz für Arbeitnehmer und Selbstständige (2019)[1a]*** den umfassenden und wirksamen Sozialschutz der Arbeitnehmer***, Selbständigen*** und Rentner zu garantieren ***sowie*** Armut zu verhindern ***und deren Ursachen anzugehen; unterstreicht, dass Kunstschaffende und Beschäftigte in der Kultur- und Kreativbranche sowie andere Personen, deren Einkommensflüsse unregelmäßig sind, in Bezug auf ihr Einkommen mit besonders prekären Situationen konfrontiert sind; fordert die Mitgliedstaaten insbesondere auf, vor dem Hintergrund einer sich wandelnden Arbeitswelt und sich verändernder Gesellschaftsstrukturen und angesichts der Empfehlungen der Hochrangigen Expertengruppe zur Zukunft des Sozialschutzes und des Sozialstaats in der EU[1b] mehr Flexibilität zu ermöglichen und potenzielle Lücken in ihren Sozialschutzsystemen zu schließen;***
	[1a] ABl. C 387 vom 18.6.2021, S. 1.
	[1b] Europäische Kommission, Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration, „The future of social protection and of the welfare state in the EU“ („Die Zukunft des Sozialschutzes und des Sozialstaats in der EU“), Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2023, https://data.europa.eu/doi/10.2767/35425.
	Or. en

Änderungsantrag 348
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Mitgliedstaaten auf, die öffentlichen, universellen und solidarischen Sozialversicherungssysteme zu stärken, um den umfassenden und wirksamen Sozialschutz der Arbeitnehmer und Rentner zu garantieren und Armut zu verhindern;	12. fordert die Mitgliedstaaten auf, die öffentlichen, universellen und solidarischen Sozialversicherungssysteme zu stärken, um den umfassenden und wirksamen Sozialschutz der Arbeitnehmer und Rentner zu garantieren und Armut zu verhindern; ***betont, dass es wichtig, die Herausforderungen anzugehen, mit denen Menschen in prekären oder atypischen Beschäftigungsverhältnissen konfrontiert sind, insbesondere junge Menschen, die beim Zugang zu Leistungen mitunter aufgrund ihres Alters diskriminiert werden;***

Or. en

Änderungsantrag 349
Martine Kemp, Regina Doherty, Liesbet Sommen

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Mitgliedstaaten auf, die öffentlichen, universellen und solidarischen Sozialversicherungssysteme zu stärken, um den umfassenden und wirksamen Sozialschutz der Arbeitnehmer und Rentner zu garantieren und Armut zu verhindern;	12. fordert die Mitgliedstaaten auf, die öffentlichen, universellen und solidarischen Sozialversicherungssysteme zu stärken, um den umfassenden und wirksamen Sozialschutz der Arbeitnehmer und Rentner zu garantieren und Armut zu verhindern***, insbesondere sind dabei junge Menschen in unsicheren oder atypischen Beschäftigungsverhältnissen zu berücksichtigen, die mitunter aufgrund ihres Alters diskriminiert werden und deren Beitragszeiten nicht ausreichen, um Zugang zu Sozialleistungen zu erlangen***;

Or. en

Änderungsantrag 350
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Mitgliedstaaten auf, die öffentlichen, universellen und solidarischen Sozialversicherungssysteme zu stärken, um den umfassenden und wirksamen Sozialschutz ***der*** Arbeitnehmer und Rentner zu garantieren und Armut zu verhindern;	12. fordert die Mitgliedstaaten auf, die öffentlichen, universellen und solidarischen Sozialversicherungssysteme zu stärken, um den umfassenden und wirksamen Sozialschutz ***aller*** Arbeitnehmer und Rentner zu garantieren und Armut ***und Erwerbstätigenarmut*** zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 351
Alicia Homs Ginel, Idoia Mendia, Aodhán Ó Ríordáin

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert die Mitgliedstaaten auf, gegen Jugendarmut und sozioökonomische Ungleichheit vorzugehen und zur Kenntnis zu nehmen, dass junge Menschen unverhältnismäßig stark von prekären Beschäftigungsverhältnissen und Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt betroffen und in besonderem Maße sozial schutzbedürftig sind; betont, dass junge Menschen in Branchen, die durch Teilzeitarbeit, Saisonarbeit, prekäre Arbeitsverhältnisse und nicht angemeldete Erwerbstätigkeit gekennzeichnet sind, übermäßig stark vertreten sind und dass die Jugendarbeitslosigkeit und die NEET-Quote nach wie vor hoch sind; betont, dass die Jugendgarantie als

Schlüsselinstrument zur Förderung der Inklusion junger Menschen in den Arbeitsmarkt gestärkt werden muss und dass gezielte Maßnahmen ergriffen werden müssen, um den Zugang zu Mindesteinkommensregelungen ohne Altersdiskriminierung sicherzustellen, erschwingliche Wohnraumlösungen für junge Menschen im Rahmen des anstehenden Plans für erschwinglichen Wohnraum zu fördern sowie maßgeschneiderte Unterstützung im Bereich der psychischen Gesundheit und Dienste für soziale Inklusion, die speziell für junge Menschen konzipiert sind, zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 352
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. betont, dass die informelle Wirtschaft im Rahmen der Strategie zur Bekämpfung der Armut behandelt werden sollte, da sie in der gesamten Union nach wie vor weit verbreitet ist, wodurch Arbeitsplätze entstehen, die keinen Zugang zu Rechten, angemessener Entlohnung, Sozialschutz oder Gesundheits- und Sicherheitsstandards am Arbeitsplatz bieten; fordert die Mitgliedstaaten auf, Wege zur Eingliederung zwischen der informellen und der formellen Wirtschaft zu schaffen, beispielsweise durch die Einführung vereinfachter Registrierungsverfahren für Saisonarbeiter, Arbeiter und Hausangestellte;

Or. en

Änderungsantrag 353
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, koordinierte Maßnahmen zu ergreifen, um beständige Lücken in den Bereichen Rechnen, Lesen und Schreiben sowie digitale Kompetenzen zu schließen, die erhebliche Hindernisse für die Überwindung der Armut darstellen, und zwar durch gezielte Maßnahmen im formalen und informellen Bildungsbereich und die Schaffung sachdienlicher Indikatoren zur Überwachung der Fortschritte; betont, dass kostenlose öffentliche Kinderbetreuung und Bildung für alle – und zwar bis einschließlich zum tertiären Bildungsniveau – wesentlich sind;

Or. en

Änderungsantrag 354
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Berücksichtigung von Kindererziehungspflichten in Rentensystemen in Betracht zu ziehen, wenn Frauen während derartiger Zeiträume nicht in der Lage sind, zu arbeiten und angemessene Beiträge zu leisten;

Or. en

Änderungsantrag 355
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. fordert die Mitgliedstaaten auf, durch spezifische Maßnahmen der Altersarmut zu begegnen und dabei ein besonderes Augenmerk auf Frauen zu legen, da sie unverhältnismäßig stark betroffen sind; betont, dass dazu die Diskriminierung aus Altersgründen zur Kenntnis genommen und bekämpft werden muss und dabei der Zugang zu erschwinglichen und hochwertigen Gesundheits- und Präventionsdiensten sichergestellt, die finanzielle Sicherheit älterer Menschen durch die Verbesserung ihrer Finanzkompetenz und die Überbrückung der digitalen Kluft gefördert sowie der Zugang zu angepasstem, altersgerechtem Wohnraum, der ihre Autonomie und soziale Inklusion unterstützt, gewährleistet werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 356
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 12 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12c. fordert die Mitgliedstaaten auf, dagegen vorzugehen, dass es durch

	statische Einkommensgrenzen für Sozialleistungen zu einem abrupten Verlust von Sozialversicherungsansprüchen kommen kann, was die Empfänger von Sozialleistungen davon abhält, auf den Arbeitsmarkt zurückzukehren;

Or. en

Änderungsantrag 357
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Rachel Blom

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ***fordert die*** Kommission und ***die*** Mitgliedstaaten ***auf***, den sogenannten verborgenen Phänomenen der Armut Rechnung zu tragen, gegen die Stigmatisierung der von Armut betroffenen Personen und die Nichtnutzung der verfügbaren Sozialleistungen vorzugehen und zu berücksichtigen, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen***,*** Alleinerziehende***, ethnische Minderheiten oder Migranten*** die Gruppen sind, die am stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind;	13. ***empfiehlt der*** Kommission und ***den*** Mitgliedstaaten, den sogenannten verborgenen Phänomenen der Armut Rechnung zu tragen, gegen die Stigmatisierung der von Armut betroffenen Personen und die Nichtnutzung der verfügbaren Sozialleistungen vorzugehen und zu berücksichtigen, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen ***und*** Alleinerziehende die Gruppen sind, die am stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind;

Or. en

Änderungsantrag 358
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den sogenannten verborgenen Phänomenen der Armut	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den sogenannten verborgenen Phänomenen der Armut

Rechnung zu tragen, gegen die Stigmatisierung der von Armut betroffenen Personen und die Nichtnutzung der verfügbaren Sozialleistungen vorzugehen und zu berücksichtigen, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Alleinerziehende***,*** ethnische Minderheiten ***oder Migranten*** die Gruppen sind, die am stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind;	Rechnung zu tragen, gegen die Stigmatisierung der von Armut betroffenen Personen und die Nichtnutzung der verfügbaren Sozialleistungen vorzugehen und zu berücksichtigen, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Alleinerziehende ***und*** ethnische Minderheiten die Gruppen sind, die am stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind;

Or. en

Änderungsantrag 359
Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***den sogenannten verborgenen Phänomenen der Armut Rechnung zu tragen,*** gegen die Stigmatisierung der von Armut betroffenen Personen und die Nichtnutzung der verfügbaren Sozialleistungen vorzugehen und zu berücksichtigen, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Alleinerziehende, ethnische Minderheiten oder Migranten die Gruppen sind, die am stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind;	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, gegen die Stigmatisierung der von Armut betroffenen Personen und die Nichtnutzung der verfügbaren Sozialleistungen vorzugehen und zu berücksichtigen, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Alleinerziehende, ethnische Minderheiten oder Migranten die Gruppen sind, die am stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind;

Or. en

Änderungsantrag 360
Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den sogenannten verborgenen Phänomenen der Armut Rechnung zu tragen, gegen die Stigmatisierung der von Armut betroffenen Personen und die Nichtnutzung der verfügbaren Sozialleistungen vorzugehen und zu berücksichtigen, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Alleinerziehende, ethnische Minderheiten oder Migranten die Gruppen sind, die am stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind;	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den sogenannten verborgenen Phänomenen der Armut Rechnung zu tragen, gegen die Stigmatisierung der von Armut betroffenen Personen und die Nichtnutzung der verfügbaren Sozialleistungen vorzugehen***, indem Steuergutschriften als Möglichkeit, der Nichtnutzung gegenzusteuern, in Betracht gezogen werden,*** und zu berücksichtigen, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Alleinerziehende, ethnische Minderheiten oder Migranten die Gruppen sind, die am stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind;

Or. en

Änderungsantrag 361
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den ***sogenannten*** verborgenen ***Phänomenen*** der Armut Rechnung zu tragen, gegen die Stigmatisierung der von Armut betroffenen Personen und die Nichtnutzung der verfügbaren Sozialleistungen vorzugehen und zu berücksichtigen, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Alleinerziehende, ethnische Minderheiten oder Migranten die Gruppen sind, die am stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind;	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den verborgenen ***Dimensionen*** der Armut Rechnung zu tragen, gegen die Stigmatisierung der von Armut betroffenen Personen und die Nichtnutzung der verfügbaren Sozialleistungen vorzugehen und zu berücksichtigen, dass ältere Menschen, ***Kinder,*** Menschen mit Behinderungen, Alleinerziehende, ***Menschen in Heimen,*** ethnische Minderheiten ***wie Roma*** oder Migranten die Gruppen sind, die am stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind;

Or. en

Änderungsantrag 362
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den sogenannten verborgenen Phänomenen der Armut Rechnung zu tragen, gegen die Stigmatisierung der von Armut betroffenen Personen und die Nichtnutzung der verfügbaren ***Sozialleistungen*** vorzugehen und zu berücksichtigen, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Alleinerziehende, ethnische Minderheiten oder Migranten die Gruppen sind, die am stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind;	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den sogenannten verborgenen Phänomenen der Armut Rechnung zu tragen, gegen die Stigmatisierung der von Armut betroffenen Personen und die Nichtnutzung der verfügbaren ***Sozial- und Gesundheitsleistungen*** vorzugehen und zu berücksichtigen, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen***, Menschen mit einer diagnostizierten Krankheit***, Alleinerziehende, ethnische Minderheiten oder Migranten die Gruppen sind, die am stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind;

Or. en

Änderungsantrag 363
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***den sogenannten verborgenen Phänomenen der Armut Rechnung*** zu ***tragen***, gegen die Stigmatisierung der von Armut betroffenen Personen und die Nichtnutzung der verfügbaren Sozialleistungen vorzugehen und zu berücksichtigen, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Alleinerziehende, ethnische Minderheiten	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***Aporophobie*** zu ***bekämpfen***, gegen die Stigmatisierung der von Armut betroffenen Personen und die Nichtnutzung der verfügbaren Sozialleistungen vorzugehen und zu berücksichtigen, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Alleinerziehende, ethnische Minderheiten oder Migranten die Gruppen sind, die am

oder Migranten die Gruppen sind, die am stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind;	stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind;

Or. en

Änderungsantrag 364
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Sirpa Pietikäinen, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den ***sogenannten*** verborgenen Phänomenen der Armut Rechnung zu tragen, gegen die Stigmatisierung der von Armut betroffenen Personen und die Nichtnutzung der verfügbaren Sozialleistungen vorzugehen und zu berücksichtigen, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Alleinerziehende, ethnische Minderheiten oder Migranten die Gruppen sind, die am stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind;	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den verborgenen Phänomenen der Armut***[1a]*** Rechnung zu tragen, gegen die Stigmatisierung der von Armut betroffenen Personen und die Nichtnutzung der verfügbaren Sozialleistungen vorzugehen und zu berücksichtigen, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Alleinerziehende, ethnische Minderheiten oder Migranten die Gruppen sind, die am stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind;
	[1a] Bray R., De Laat M., Godinot X., Ugarte A., Walker R. (2019) The hidden dimensions of poverty (Die verborgenen Dimensionen der Armut), Montreuil, Fourth World Publications.

Or. en

Änderungsantrag 365
Liesbet Sommen, Martine Kemp

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Kommission und die EU-Mitgliedstaaten auf, bei der Gestaltung und Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem digitalen und dem ökologischen Wandel besonderes Augenmerk auf die sozioökonomischen und territorialen Ungleichheiten zu richten, die sich insbesondere in ländlichen Gebieten und ehemaligen Industrieregionen verschärfen können; unterstreicht, dass es wichtig ist, dem begrenzten Zugang zu digitaler Konnektivität und Verkehrsdiensten bzw. -infrastruktur zu begegnen, der zu Mobilitätsarmut und sozialer Ausgrenzung führen kann; weist darauf hin, dass diese Regionen Gefahr laufen, in eine sogenannte „Entwicklungsfalle“ zu geraten;

Or. en

Änderungsantrag 366
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. stellt fest, dass schätzungsweise 10 % der menstruierenden Bevölkerung in der Union unter Menstruationsarmut – d. h. dem Fehlen eines angemessenen Zugangs zu Produkten und Einrichtungen zur Menstruationshygiene – leiden, marginalisierte und schutzbedürftige Gruppen unverhältnismäßig stark betroffen sind und dadurch die Teilnahme am Sozial-, Bildungs- und Berufsleben eingeschränkt wird; fordert die Kommission auf, einen umfassenden

Aktionsplan zur Bekämpfung der Menstruationsarmut auszuarbeiten, mit dem ein kostenloser oder erschwinglicher Zugang zu Menstruationsprodukten gewährleistet wird; fordert die Mitgliedstaaten auf, keine Mehrwertsteuer auf Menstruationsprodukte zu erheben;

Or. en

Änderungsantrag 367
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Mitgliedstaaten auf, proaktiv auf das Problem der Nichtnutzung von Sozialleistungen zu reagieren, indem sie den Verwaltungsaufwand für Anträge auf Sozialleistungen verringern, mehr Transparenz und Informationen für Zielgruppen von Sozialhilfe bereitstellen, Vertrauen in die Institutionen aufbauen, sicherstellen, dass Antragsverfahren online und auf Papier zur Verfügung stehen, Zentren für niederschwellige Unterstützung aufbauen, Stigmatisierung bekämpfen und dafür sorgen, dass Personal geschult wird, um Menschen, die von Armut betroffen sind, zu erreichen und ihnen zu helfen;

Or. en

Änderungsantrag 368
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Sirpa Pietikäinen, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Kommission auf, gezielte Maßnahmen zur Armutsbekämpfung in die Strategie aufzunehmen, um die spezifischen Herausforderungen zu bewältigen, mit denen Roma-Gemeinschaften konfrontiert sind; betont, dass sowohl der Strategische Rahmen der EU für die Roma als auch die EU-Strategie zur Bekämpfung der Armut in kohärenter und koordinierter Weise umgesetzt werden müssen; bekräftigt, dass es wichtig ist, eine ernsthafte Beteiligung der Roma an der Gestaltung, Umsetzung und Überwachung dieser Maßnahmen sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 369
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. betont, dass die Stigmatisierung von Kindern und Familien, die in Armut leben, bekämpft werden muss, insbesondere in Bezug auf den Zugang zu Schulmahlzeiten, öffentlichem Wohnraum, Gesundheitsversorgung und psychosozialer Unterstützung; fordert universelle Leistungsmodelle und inklusive Kommunikationsstrategien, um Schamgefühle zu mindern und Zugangsbarrieren abzubauen;

Or. en

Änderungsantrag 370
Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, proaktive Mechanismen zu prüfen und umzusetzen, damit alle Personen, die Anspruch auf Sozialleistungen haben, erfolgreich über sie informiert werden und Zugang zu ihnen erhalten, wodurch es weniger häufig zu Nichtnutzung kommt;

Or. en

Änderungsantrag 371
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. empfiehlt, dass alle öffentlichen Dienstleistungen für Kinder und Familien, einschließlich Lebensmittelhilfe, Einkommensunterstützung und Wohnhilfe, so gestaltet werden, dass die Würde und Autonomie der Begünstigten und die Vertraulichkeit gewahrt bleiben, um negative Folgewirkungen und soziale Ausgrenzung zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 372
Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty, Sérgio Humberto

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Verwaltungsverfahren für den Zugang zu Sozialleistungen zu straffen, die Zugänglichkeit von Informationen zu verbessern und für eine klare und wirksame Kommunikation über damit zusammenhängende Initiativen zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 373
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. empfiehlt den Mitgliedstaaten, ***gefährdete*** Familien ***und Personen mit Sozialleistungen der geistigen Gesundheit und psychosozialen Betreuung*** stärker zu unterstützen;	14. empfiehlt den Mitgliedstaaten, ***nationale*** Familien***, insbesondere kinderreiche Familien,*** stärker zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 374
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. empfiehlt den Mitgliedstaaten, gefährdete Familien und Personen mit Sozialleistungen der geistigen Gesundheit und psychosozialen Betreuung stärker zu unterstützen;	14. ***betont, dass Armut und psychische Gesundheit eng miteinander verflochten sind und dass sie einander negativ beeinflussen können; weist darauf hin, dass sich die Herausforderungen der***

heutigen Zeit, wie der Krieg in der Ukraine, die Klimakrise und die steigenden Lebenshaltungskosten, negativ auf die Lebensqualität vieler Menschen in Europa auswirken; betont, dass es wichtig ist, für die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und ein sicheres Arbeitsumfeld zu sorgen, um Effizienz und die psychische Gesundheit der Arbeitnehmer zu gewährleisten, und fordert die Kommission auf, eine EU-Richtlinie über das Recht auf Nichterreichbarkeit vorzuschlagen; stellt fest, dass ein schlechter psychischer Gesundheitszustand ein zunehmendes Problem ist, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen; fordert, dass dringend Maßnahmen ergriffen werden, um den sozioökonomischen Auslösern für schlechte psychische Gesundheit entgegenzuwirken, und fordert die Kommission nachdrücklich auf, diesbezüglich Vorschläge vorzulegen und den Risiken im Zusammenhang mit der Digitalisierung besondere Aufmerksamkeit zu widmen, insbesondere wenn es um den Zugang junger Menschen zu sozialen Medien und um Cybermobbing geht; empfiehlt den Mitgliedstaaten, gefährdete Familien***,*** ***Kinder*** und Personen ***in prekären Situationen*** mit Sozialleistungen der geistigen Gesundheit und psychosozialen Betreuung stärker ***frühzeitig*** zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 375
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. empfiehlt den Mitgliedstaaten, gefährdete Familien und Personen mit Sozialleistungen der geistigen Gesundheit und psychosozialen Betreuung stärker zu unterstützen;	14. empfiehlt den Mitgliedstaaten, gefährdete Familien***, Kinder*** und Personen ***in prekären Situationen*** mit Sozialleistungen der geistigen Gesundheit und psychosozialen Betreuung stärker zu unterstützen ***und dafür zu sorgen, dass ausreichend Ressourcen und angemessen ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung stehen, damit diese Dienste wirksam erbracht werden können***;

Or. en

Änderungsantrag 376
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. empfiehlt den Mitgliedstaaten, gefährdete Familien und Personen mit Sozialleistungen der geistigen Gesundheit und psychosozialen Betreuung stärker zu unterstützen;	14. empfiehlt den Mitgliedstaaten, gefährdete Familien***, junge Menschen*** und Personen ***in prekären Situationen*** mit Sozialleistungen der geistigen Gesundheit und psychosozialen Betreuung stärker zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 377
Martine Kemp, Regina Doherty, Sérgio Humberto

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. empfiehlt den Mitgliedstaaten, gefährdete Familien und Personen mit Sozialleistungen der geistigen Gesundheit und psychosozialen Betreuung stärker zu	14. empfiehlt den Mitgliedstaaten, gefährdete Familien und Personen ***in prekären Situationen*** mit Sozialleistungen der geistigen Gesundheit und

unterstützen;	psychosozialen Betreuung stärker zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 378
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. hebt hervor, dass Menschen, die in Armut leben, unverhältnismäßig stark vom Klimawandel betroffen sind und erhöhten Risiken, beispielsweise betreffend schlechte Gesundheit, Energiearmut, unsichere Wohnverhältnisse und Zwangsumsiedlung, gegenüberstehen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass mit der EU-Strategie diesen ungleichen Belastungen unmittelbar entgegengewirkt und gefördert wird, dass Menschen, die von Armut betroffen sind, umfassend in den ökologischen Wandel einbezogen werden; fordert die Kommission ferner auf, im MFR für die Zeit nach 2027 ausreichend Mittel bereitzustellen, um die Klimaarmut zu bekämpfen, insbesondere durch Investitionen in Energieeffizienz und Wohnungsrenovierung, damit niemand beim Übergang zurückgelassen wird;

Or. en

Änderungsantrag 379
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert die Europäische Kommission auf, alle Mitgliedstaaten dazu zu verpflichten, nationale Strategien zur Bekämpfung der Armut mit spezifischen Indikatoren, insbesondere in Bezug auf Kinderarmut und soziale Ausgrenzung, anzunehmen; ist der Ansicht, dass dafür gesorgt werden muss, dass den Sozialpartnern und zivilgesellschaftlichen Organisationen eine wichtige Rolle zukommt, damit bedürftige Menschen Zugang zu den grundlegenden Schutzvorkehrungen und Dienstleistungen haben, die sie benötigen, und damit die tatsächlichen Ursachen der Armut bekämpft werden;

Or. en

Änderungsantrag 380
João Oliveira

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14A. betont, wie wichtig es ist, das Recht auf kulturellen Genuss und kulturelles Schaffen sicherzustellen und dabei die wirtschaftliche, soziale und territoriale Diskriminierung beim Zugang zur Kultur zu beseitigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die soziale Rolle der Kulturschaffenden und ihrer Strukturen anzuerkennen und zu würdigen und die kontinuierliche Verbesserung ihrer Ausbildung und Arbeitsbedingungen zu fördern;

Or. pt

Änderungsantrag 381
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Sirpa Pietikäinen, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. betont erneut, dass der grüne und der digitale Wandel sozial gerecht und inklusiv sein müssen; fordert, dass in die EU-Strategie zur Bekämpfung der Armut angemessene und gezielte Maßnahmen aufgenommen werden, mit denen die Bemühungen um einen gerechten Übergang gestärkt und ergänzt werden, damit die Bekämpfung sozialer und wirtschaftlicher Ungleichheiten einem umfassenden Ansatz folgt;

Or. en

Änderungsantrag 382
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. ist der Ansicht, dass es dazu auch gehören sollte, die Rolle, die Ausbildung und die Arbeitsbedingungen von Sozialarbeitern und kommunalen Fachkräften im Bereich aufsuchende Sozialarbeit zu verbessern, die Einzelpersonen und Familien in prekären Situationen an vorderster Front unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 383
Liesbet Sommen

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, gemeinsame und koordinierte Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, mit denen die Förderung einer gesunden Lebensweise und des Zugangs zu gesunder Ernährung für Menschen, die in Armut leben, sichergestellt wird;

Or. en

Änderungsantrag 384
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bekämpfung der Armut in ländlichen Gebieten

Or. en

Änderungsantrag 385
João Oliveira

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14B. ist der Ansicht, dass niemandem der Zugang zur Justiz, das ein Grundrecht ist, wegen fehlender finanzieller Mittel verwehrt werden darf; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich

auf, dafür zu sorgen, dass die Prozesskosten und die Kriterien für die Gewährung von Prozesskostenhilfe nicht dazu führen, dass insbesondere Menschen, die von Armut betroffen sind, der Zugang zur Justiz aus wirtschaftlichen Gründen verwehrt wird;

Or. pt

Änderungsantrag 386
Liesbet Sommen

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, gesundes und aktives Altern zu fördern, indem sie einen ganzheitlichen Aktionsplan erarbeiten, dessen Schwerpunkt auf Gesundheitsvorsorge, einem Monitoring für gesundes Altern schutzbedürftiger Gruppen und der Schaffung von Möglichkeiten, damit ältere Menschen sich aktiv an Gemeinschaftsprojekten und am Arbeitsmarkt beteiligen können, liegt;

Or. en

Änderungsantrag 387
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den gerechten Übergang zu einem zentralen Element der Strategie zur Bekämpfung der Armut zu

machen, indem sie sicherstellen, dass erneuerbare Energiequellen und Verkehrssysteme zugänglich und erschwinglich sind, und indem sie die Menschen, die am stärksten von Armut – insbesondere Energie- und Mobilitätsarmut – bedroht sind, einbeziehen;

Or. en

Änderungsantrag 388
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, eine Bewertung der Lage in Bezug auf unbesetzte und leere Grundstücke in ländlichen Gebieten, die in öffentlichem Eigentum stehen, vorzunehmen, Aktionspläne für deren Umwidmung aufzustellen und Anreize dafür zu schaffen, dass von Armut bedrohte Menschen aus städtischen Gebieten ländliche Gebiete durch derartige alternative Wohnkonzepte neu beleben;

Or. en

Änderungsantrag 389
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. ist der Ansicht, dass sich die Dienste im Bereich der psychischen Gesundheit mit dem multidimensionalen

Charakter armutsbedingter psychischer Probleme befassen müssen, darunter die kumulativen Auswirkungen von Traumata, unsicheren Wohnverhältnissen, prekären Beschäftigungsverhältnissen und sozialer Ausgrenzung;

Or. en

Änderungsantrag 390
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, das Ausmaß der Mobilitätsarmut zu bewerten, da es schätzungsweise 20-28 % der Bevölkerung in der EU[1a] zu einem gewissen Grad an Mobilität fehlt; ist besorgt darüber, dass Mobilitätsarmut unverhältnismäßig häufig in ländlichen Gebieten auftritt, wo die Möglichkeiten, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, ohnehin begrenzt sind, was die soziale Isolation verstärkt und die Möglichkeiten für wirtschaftliche Mobilität einschränkt; betont, dass der Infrastrukturentwicklung beim wirtschaftlichen und sozialen Wachstum ländlicher Gebiete eine wichtige Rolle zukommen muss, zumal Verkehrsmittel benötigt werden – insbesondere öffentliche –, mit denen sich Verkehrsverbindungen und der Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen verbessern lässt;
	_____
	[1a] https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2214629625001227#s0050.

Or. en

Änderungsantrag 391
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14c. empfiehlt die Entwicklung von traumasensiblen Wohnraumlösungen, die den Bedürfnissen von Personen entsprechen, die Obdachlosigkeit, häusliche Gewalt oder Vertreibung durchleben, sodass das Wohnraumangebot nicht nur Unterkunft, sondern auch emotionale Sicherheit und Stabilität bietet;

Or. en

Änderungsantrag 392
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14c. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, angemessene Strategien zur Bekämpfung der Energiearmut in ländlichen Gebieten zu entwickeln, da ländliche Haushalte mehr für Strom, Gas und andere Brennstoffe ausgeben als solche in Kleinstädten und Vororten oder Städten[1a];
	_____
	[1a] https://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/handle/JRC142243.

Or. en

Änderungsantrag 393
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 14 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14d. betont, dass das Verhindern von Wohnungsverlust und Obdachlosigkeit auch eine Form der Prävention psychischer Erkrankungen ist; fordert, dass im Rahmen eines integrierten Rahmens für psychische Gesundheit mehr Investitionen in Frühinterventionsdienste, Programme zur Vorbeugung von Zwangsräumungen und Ansätze nach dem Prinzip „Wohnraum an erster Stelle“ getätigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 394
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 14 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14d. legt den Mitgliedstaaten nahe, Erzeugern bzw. Einzelhändlern, die Agrar- und Lebensmittelerzeugnisse, Textilien und Körperpflegeprodukte an Tagestreffs oder Notschlafstellen spenden, Steuererleichterungen zu gewähren; fordert die Kommission auf, ein Netzwerk für den Dialog zwischen den zuständigen nationalen Behörden einzurichten, über das bewährte Verfahren ausgetauscht und politische Rahmen und Finanzierungsinitiativen entwickelt werden können;

Or. en

Änderungsantrag 395
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 14 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14e. betont, dass gesicherter Wohnraum und psychisches Wohlbefinden für eine nachhaltige Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt von entscheidender Bedeutung sind; fordert Programme zur aktiven Inklusion, um unsichere Wohnverhältnisse und die Bedürfnisse im Bereich der psychischen Gesundheit als Hindernisse für die Beschäftigung systematisch anzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 396
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 14 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14f. fordert, dass psychische Gesundheit und psychologische Unterstützung für schutzbedürftige Gruppen im Rahmen eines modernen, gemeindenahen Ansatzes geleistet werden, der den Zugang zu lokalen Dienstleistungen im Bereich der psychischen Gesundheit, kulturelle und körperliche Aktivitäten, die Schaffung eines sicheren sozialen Umfelds und geschützte, inklusive Arbeitsplätze umfasst; betont, dass die Mitgliedstaaten umfassende Strategien im Bereich der psychischen Gesundheit entwickeln und umsetzen müssen, die inklusiv, lebenszyklusorientiert und vollständig in die Sozialdienste und die medizinische Grundversorgung integriert sind; weist

darauf hin, dass diese Strategien Bildung und Arbeitsplätze als zentrale Rahmenbedingungen für die Früherkennung und rechtzeitiges Eingreifen anerkennen und eine koordinierte Unterstützung sicherstellen müssen, die sowohl auf Prävention als auch auf Pflege ausgerichtet ist;

Or. en

Änderungsantrag 397
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 14 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14e. fordert die Mitgliedstaaten auf, Anreize für die Umwandlung von Brachflächen für Eigentümer zu schaffen, die nicht über angemessene finanzielle Kapazitäten verfügen, unter anderem durch Zuschüsse für Saatgut und landwirtschaftliche Betriebsmittel, um den Nahrungsmangel zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 398
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 14 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14f. fordert die Mitgliedstaaten auf, das Modell der urbanen Landwirtschaft und seine Rolle bei der Bekämpfung der Ernährungsunsicherheit und bei der Förderung einer gesünderen Lebensweise in einkommensschwachen Gemeinschaften besser zu fördern, indem

ungenutzte urbane Flächen, institutionelle Flächen wie Schulen und Krankenhäuser oder unzureichend genutzte Freiflächen an Straßenrändern, entlang von Eisenbahnstrecken, unter Stromleitungen, auf Dächern und in Sumpfgebieten für die Erzeugung erschwinglicher Lebensmittel erschlossen werden;

Or. en

Änderungsantrag 399
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 14 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14g. fordert die Mitgliedstaaten auf, eine altersgerechte, nicht mit einem Stigma verbundene Bildung im Bereich der psychischen Gesundheit und Dienstleistungen der Frühintervention in Schulen und Gemeinschaftseinrichtungen zu integrieren, wobei der Schwerpunkt darauf liegen sollte, Kinder und Jugendliche in prekären Situationen oder äußerster Armut zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 400
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 14 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14h. betont, dass spezialisiertes Krankenpflegepersonal und angemessen ausgebildete Sozialarbeiter im Rahmen der Reaktion auf den Fachkräftemangel

	im Gesundheitswesen vollständig in die gemeindenahen psychologischen Dienste integriert werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 401
Martine Kemp, Regina Doherty, Sérgio Humberto

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Armutsbekämpfung durch Vertiefung der ***politischen*** demokratischen Teilhabe	Armutsbekämpfung durch Vertiefung der ***aktiven*** demokratischen Teilhabe

Or. en

Änderungsantrag 402
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Rachel Blom

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für angemessene, wirksame und transparente Verfahren der politischen Teilhabe der von Armut betroffenen Personen an der Entscheidungsfindung, Durchführung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind, in den verschiedenen Phasen der Entscheidungsfindung zu sorgen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 403
Martine Kemp, Regina Doherty

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für angemessene, wirksame und transparente Verfahren der politischen Teilhabe der von Armut betroffenen Personen an der Entscheidungsfindung, Durchführung und Bewertung der ***politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind, in den verschiedenen Phasen der Entscheidungsfindung*** zu sorgen;	15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für angemessene, wirksame und transparente Verfahren der politischen Teilhabe der von Armut betroffenen Personen an der Entscheidungsfindung, Durchführung und Bewertung der ***Strategie*** zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 404
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für angemessene, wirksame und transparente Verfahren der politischen Teilhabe der von Armut betroffenen Personen an der Entscheidungsfindung, Durchführung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind, in den verschiedenen Phasen der Entscheidungsfindung zu sorgen;	15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für angemessene, wirksame und transparente Verfahren der politischen Teilhabe der von Armut betroffenen Personen***, einschließlich Kindern,*** an der Entscheidungsfindung, Durchführung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind, in den verschiedenen Phasen der Entscheidungsfindung zu sorgen; ***würdigt die Rolle, die Organisationen der Zivilgesellschaft und gemeinnützige Sozialdienste bei der Bekämpfung der Armut spielen, und betont, dass sie sinnvoll einbezogen werden müssen, um eine inklusive, wirksame und repräsentative Politikgestaltung sicherzustellen;***

Or. en

Änderungsantrag 405
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für angemessene, wirksame und transparente Verfahren der politischen Teilhabe der von Armut betroffenen Personen an der Entscheidungsfindung, Durchführung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind, in den verschiedenen Phasen der Entscheidungsfindung zu sorgen;	15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für angemessene, wirksame und transparente Verfahren ***und Methoden*** der politischen Teilhabe der von Armut betroffenen Personen an der Entscheidungsfindung, Durchführung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind, in den verschiedenen Phasen der Entscheidungsfindung zu sorgen; ***betont, dass diese Verfahren und Methoden, um diese Beteiligung zu ermöglichen, an die Gegebenheiten der von Armut betroffenen Menschen angepasst und von Programmen zum Kapazitätsaufbau begleitet werden müssen, die sich an von Armut betroffene Menschen richten; fordert ferner, dass ihre Fähigkeit gestärkt wird, sich aktiv am gesellschaftlichen Leben in Bezug auf umfassendere gesellschaftliche Fragen zu beteiligen;***

Or. en

Änderungsantrag 406
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Sirpa Pietikäinen, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert die Kommission und die	15. fordert die Kommission und die

Mitgliedstaaten auf, für angemessene, wirksame und transparente Verfahren der ***politischen*** Teilhabe der von Armut betroffenen Personen ***an der Entscheidungsfindung***, Durchführung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind, ***in den verschiedenen Phasen der Entscheidungsfindung zu sorgen***;	Mitgliedstaaten auf, für angemessene, wirksame und transparente Verfahren der ***konstruktiven und kontinuierlichen*** Teilhabe der von Armut betroffenen Personen ***in allen Phasen der Politikgestaltung, einschließlich der Gestaltung***, Durchführung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind, ***durch Ko-Kreation und nicht nur durch Konsultation im Einklang mit dem Grundsatz „nichts über sie ohne sie“ sicherzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 407
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für angemessene, wirksame und transparente Verfahren der politischen Teilhabe der von Armut betroffenen Personen an der ***Entscheidungsfindung***, Durchführung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind, in den verschiedenen Phasen der Entscheidungsfindung zu sorgen;	15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für angemessene, wirksame und transparente Verfahren der ***konstruktiven*** politischen Teilhabe der von Armut betroffenen Personen***, einschließlich*** an der ***Gestaltung***, Durchführung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind, in den verschiedenen Phasen der Entscheidungsfindung zu sorgen***, und fordert die Kommission auf, Menschen, die von Armut betroffen sind, in die Entwicklung der EU-Strategie zur Bekämpfung der Armut einzubeziehen***;

Or. en

Änderungsantrag 408
Sérgio Humberto, Niels Geuking

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für angemessene, wirksame und transparente Verfahren der politischen Teilhabe der von Armut betroffenen Personen an der Entscheidungsfindung, Durchführung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind, in den verschiedenen Phasen der Entscheidungsfindung zu sorgen;	15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für angemessene, wirksame und transparente Verfahren der politischen Teilhabe der von Armut betroffenen Personen an der Entscheidungsfindung, Durchführung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind, in den verschiedenen Phasen der Entscheidungsfindung zu sorgen; ***fordert, dass Armut und Ausgrenzung durch Wertschätzung und Ausbau der Kompetenzen und Resilienz von Gemeinschaften bekämpft werden; fordert Investitionen in die Befähigung lokaler Gemeinschaften und in eine stärker partizipative Verwaltung, die die Bestrebungen der verschiedenen beteiligten gesellschaftlichen Gruppen berücksichtigt und die Beschleunigung und Endogenisierung von Transformations- und Veränderungsprozessen fördert;***

Or. pt

Änderungsantrag 409
Branislav Ondruš, Jan-Peter Warnke

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. betont, dass die Sozialwirtschaft im Hinblick auf die nachhaltige Verwirklichung der meisten der dargelegten Grundsätze und Ziele funktionsfähig und zuverlässig ist; weist darauf hin, dass sozialwirtschaftliche Einrichtungen umfassende Dienstleistungen für eine nachhaltige

	soziale und berufliche Eingliederung schutzbedürftiger Gruppen auf der Grundlage gerechter Arbeitsbedingungen, einschließlich des Grundsatzes der gleichen Entlohnung und des Grundsatzes der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, anbieten; betont, dass darüber hinaus durch ihre Tätigkeiten der Zugang zu Sozialdiensten, die Gesundheitsversorgung, die Bildung für schutzbedürftige Menschen sowie erschwinglicher Wohnraum sichergestellt werden;

Or. en

Änderungsantrag 410
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. empfiehlt, dass eine jährliche Konferenz zur Bewertung der ***Umsetzung der Strategie in die Praxis*** abgehalten wird***, deren Zusammensetzung umfassend und vielfältig ist und an der sich auch von Armut Betroffene beteiligen***;	16. empfiehlt, dass eine jährliche Konferenz zur Bewertung der ***Armut*** abgehalten wird;

Or. en

Änderungsantrag 411
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. empfiehlt, dass eine jährliche Konferenz zur Bewertung der Umsetzung der Strategie in die Praxis abgehalten wird, deren Zusammensetzung umfassend und	16. empfiehlt, dass eine jährliche Konferenz zur Bewertung der Umsetzung der Strategie in die Praxis abgehalten wird, deren Zusammensetzung umfassend und

vielfältig ist und an der sich auch von Armut Betroffene beteiligen;	vielfältig ist und an der sich auch von Armut Betroffene***, die lokale Bevölkerung und Interessenträger im Bildungsbereich*** beteiligen;

Or. en

Änderungsantrag 412
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. empfiehlt, dass eine jährliche Konferenz zur Bewertung der Umsetzung der Strategie in die Praxis abgehalten wird, ***deren Zusammensetzung umfassend und vielfältig ist*** und an der sich auch von Armut Betroffene beteiligen;	16. empfiehlt, dass eine jährliche Konferenz zur Bewertung der Umsetzung der Strategie in die Praxis abgehalten wird, ***die umfassend und vielfältig zusammengesetzt sein sollte, insbesondere mit Frauen,*** und an der sich auch von Armut Betroffene beteiligen;

Or. en

Änderungsantrag 413
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Sirpa Pietikäinen, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. empfiehlt, dass eine jährliche Konferenz zur Bewertung der Umsetzung der Strategie in die Praxis abgehalten wird, deren Zusammensetzung umfassend und vielfältig ist und an der sich auch von Armut Betroffene beteiligen;	*(Betrifft nicht die deutsche Fassung.)*

Or. en

Änderungsantrag 414
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, umfassende Kommunikationsstrategien zu entwickeln, um Stigmatisierung und Vorurteile in Bezug auf Menschen, die von Armut betroffen sind, und Personen, die Sozialhilfe erhalten, zu bekämpfen; fordert Aufklärungskampagnen, mit denen die Menschenwürde und das strukturelle Verständnis von Armut gefördert werden; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten ferner auf, Diskriminierung aufgrund des sozioökonomischen Status in den Rechtsvorschriften zu verbieten und für den Schutz vor dieser Diskriminierung bei der Beschäftigung und beim Zugang zu Dienstleistungen zu sorgen; fordert den Rat ferner auf, seinen Standpunkt zur Richtlinie über horizontale Nichtdiskriminierung festzulegen, um interinstitutionelle Verhandlungen aufzunehmen und die Lücken in den Vorschriften der EU zur Nichtdiskriminierung zu schließen;

Or. en

Änderungsantrag 415
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. betont, dass die Konferenz zur formellen Überwachung der Strategie durch die EU beitragen sollte, indem sie Raum für die Überprüfung der Fortschritte anhand klarer Referenzwerte und Indikatoren bietet; fordert in diesem Zusammenhang, dass die direkte Beteiligung von Menschen, die Armut erfahren haben, aktiv unterstützt und als wesentlich für die Bewertung der tatsächlichen Auswirkungen der Strategie anerkannt wird;

Or. en

Änderungsantrag 416
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 16 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16b. betont, dass Armut das Risiko erhöht, dass Einzelpersonen einer Voreingenommenheit ausgesetzt sind und auf der Grundlage sozioökonomischer Umstände ein Täterprofil erstellt wird, was zu unverhältnismäßigen Strafverfolgungsmaßnahmen führen kann; hebt hervor, dass Menschen, die von Armut betroffen sind, häufig mit Hindernissen beim Zugang zu einer hochwertigen und ausreichenden rechtlichen Vertretung konfrontiert sind; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die institutionellen Kapazitäten zur Bekämpfung von Vorurteilen im Zusammenhang mit dem sozioökonomischen Hintergrund zu stärken; betont, dass Anstrengungen und Finanzmittel sowohl für Initiativen zur Sensibilisierung und zum Kapazitätsaufbau innerhalb der

Strafverfolgungsbehörden als auch für die Stärkung der Handlungskompetenz von Menschen, die von Armut betroffen sind, bereitgestellt werden müssen, indem ihr Wissen über ihre Rechte, Beschwerdemechanismen und die verfügbaren Unterstützungskanäle verbessert wird;

Or. en

Änderungsantrag 417
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Rachel Blom

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ist der Ansicht, dass die Kommission die Maßnahmen zur Unterstützung unterschiedlicher Sozialorganisationen, die sich mit der Bekämpfung und Verhinderung von Armut befassen, verstärken muss;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 418
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ist der Ansicht, dass die Kommission die Maßnahmen zur Unterstützung unterschiedlicher Sozialorganisationen, die sich mit der Bekämpfung und Verhinderung von Armut befassen, verstärken muss;	17. ist der Ansicht, dass die Kommission die Maßnahmen zur Unterstützung unterschiedlicher Sozialorganisationen, die sich mit der Bekämpfung und Verhinderung von Armut befassen, verstärken muss; ***fordert, dass mit der Strategie zur Bekämpfung der Armut sichergestellt wird, dass Endbegünstigten nicht die Vorteile der***

EU-Sozialfonds vorenthalten werden, wenn Sanktionen gegen ihre Regierung im Einklang mit der Verordnung über den an die Rechtsstaatlichkeit geknüpften Konditionalitätsmechanismus[1a] und dem Ansatz der intelligenten Konditionalität verhängt werden;

_____

[1a] ABl. L 433I vom 22.12.2020, S. 1.

Or. en

Änderungsantrag 419
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ist der Ansicht, dass die Kommission die Maßnahmen zur Unterstützung unterschiedlicher Sozialorganisationen, die sich mit der Bekämpfung und Verhinderung von Armut befassen, verstärken muss;	17. ist der Ansicht, dass die Kommission die Maßnahmen zur Unterstützung unterschiedlicher Sozialorganisationen, ***einschließlich gemeinnütziger Organisationen,*** die sich mit der Bekämpfung und Verhinderung von Armut befassen, verstärken muss;

Or. en

Änderungsantrag 420
Sérgio Humberto, Martine Kemp, Niels Geuking

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17A. bekräftigt, wie wichtig die horizontale Koordinierung und die Multi-Level-Governance bei der Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung ist;

Or. pt

Änderungsantrag 421
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Eine Strategie mit dem Schwerpunkt Kinderarmut

Or. en

Änderungsantrag 422
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. ist besorgt darüber, dass die Zahl der von Armut und sozialer Ausgrenzung bedrohten Menschen seit 2019 zwar leicht zurückgegangen ist, die Zahl der von Armut und sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder jedoch gestiegen ist; hebt hervor, dass in der Europäischen Union immer noch etwa 20 Millionen Kinder von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht sind; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die EU-Strategie zur Bekämpfung der Armut einen Lebenszyklusansatz verfolgt und Kinderarmut in den Mittelpunkt ihrer Ziele stellt, und die Europäische Garantie für Kinder zu stärken, um den generationenübergreifenden Kreislauf der Benachteiligung zu durchbrechen;

Or. en

Änderungsantrag 423
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass Armut, unsichere Wohnverhältnisse oder mangelnder Zugang zu angemessenen öffentlichen Dienstleistungen niemals der alleinige Grund für eine unnötige Unterbringung von Kindern in Heimen sind; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, nationale Präventionsstrategien zu entwickeln, mit denen der Erhalt von Familien durch gezielte Unterstützung wie Einkommensbeihilfen, erschwinglichen Wohnraum, gemeindenahe Dienstleistungen, Sozialdienste für die frühzeitige Intervention und Unterstützung der Sozialarbeit unterstützt wird; betont, dass diese Unterstützungsmaßnahmen für Familien auch dann ergriffen werden sollten, wenn ein Kind in einer alternativen Betreuung untergebracht wird, um eine Familienzusammenführung zu ermöglichen; empfiehlt den Mitgliedstaaten, Überwachungsmechanismen zu entwickeln und umzusetzen, damit erkannt wird, wenn Familien armutsbedingt getrennt werden;

Or. en

Änderungsantrag 424
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 17 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17c. fordert die Kommission auf, die Strategie zur Armutsbekämpfung auf der Empfehlung der Kommission zur Entwicklung und Stärkung integrierter Kinderschutzsysteme im Interesse des Kindeswohls aufzubauen, und fordert insbesondere nachhaltige Investitionen in proaktive, familienzentrierte Kinderschutzsysteme, einschließlich einer angemessenen Personalausstattung, laufender beruflicher Weiterbildung und Bindung des Personals; hebt hervor, dass die Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben für alle Fachkräfte, die mit Kindern arbeiten, einschließlich Sozialarbeitern, Pädagogen, Gesundheitsdienstleistern und familienunterstützendem Personal, von wesentlicher Bedeutung für wirksame Präventionsstrategien zur Verringerung der Trennung von Familien ist;

Or. en

Änderungsantrag 425
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 17 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17d. verurteilt sämtliche Formen von Gewalt, Missbrauch, Ausbeutung und Vernachlässigung von Kindern; fordert die Mitgliedstaaten auf, im Einklang mit der Empfehlung der Kommission vom 23. April 2024 zur Entwicklung und Stärkung integrierter Kinderschutzsysteme im Interesse des Kindeswohls[1a] integrierte Systeme für die Prävention und den Schutz von Kindern zu entwickeln und umzusetzen; fordert, dass in den Strategien zur Bekämpfung

der Armut der Gewalt unter Kindern, einschließlich Cybergewalt und Mobbing, besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird, insbesondere wenn sie auf sozioökonomischen Gründen beruhen und schutzbedürftige Kinder betreffen, um den Austausch über bewährte Verfahren in diesem Bereich zur Beseitigung von Gewalt und Belästigung zu fördern;

---

*[1a] **ABl. L, 2024/1238, 14.5.2024.***

Or. en

Änderungsantrag 426
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 17 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17e. betont, dass von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffene Kinder in verschiedenen Bereichen ihrer Entwicklung mit Schwierigkeiten konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass ein ganzheitlicher Ansatz wichtig ist, bei dem alle einschlägigen Interessenträger partnerschaftlich an der Entwicklung einer integrierten Strategie zur Ermittlung von Schwierigkeiten und zur Bekämpfung von Ungleichheiten im Kindesalter arbeiten, indem sie Kinderschutz und Unterstützungsdienste für Familien bereitstellen; hebt hervor, dass einige Kinder und ihre von Armut betroffenen Familien möglicherweise gesonderte Unterstützung benötigen, z. B. durch Logopäden, Augenärzte, Psychologen, Ergotherapeuten und Ernährungsberater; fordert auf, mit der Strategie zur Bekämpfung der Armut Partnerschaften zwischen Bildungs-,

Gesundheits- und Sozialdiensten aktiv zu fördern, um den Zugang zur Betreuung und den Informationstransfer zwischen den Diensten zu erleichtern und so die integrierten Unterstützungs- und Koordinierungsmechanismen für bedürftige Kinder zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 427
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 17 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17f. fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine kinderorientierte Ausrichtung ihrer Sozialschutzsysteme zu sorgen und sie zu stärken, indem spezifische Leistungen für bedürftige Kinder bereitgestellt werden, um ihre Entwicklung und ihr Wohlergehen zu unterstützen, z. B. Kindergeld, Schulmahlzeiten und Programme zur Kostensenkung für Aktivitäten in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit sowie für außerschulische Aktivitäten;

Or. en

Änderungsantrag 428
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 17 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17g. weist auf das Ziel der Union hin, von institutioneller zu gemeinschafts- oder familienbasierter Pflege überzugehen; nimmt zur Kenntnis, dass

die Strategie zur Bekämpfung der Armut die Gelegenheit bietet, Brücken zur Europäischen Garantie für Kinder zu schlagen, insbesondere durch Maßnahmen, die auf die Unterstützung von Kindern in Heimen abzielen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die ESF+-Mittel und sonstige einschlägige Mittel der EU und der Mitgliedstaaten in vollem Umfang zu nutzen, um den Prozess einer Verringerung der Heimunterbringung abzuschließen, damit Kinder in einer Familie oder Gemeinschaft leben können;

Or. en

Änderungsantrag 429
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 17 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17h. betont, dass die Qualität der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung (FBBE) verbessert werden muss, um die Chancengleichheit für alle Kinder von frühester Kindheit an sicherzustellen; vertritt die Auffassung, dass die Strategie zur Bekämpfung der Armut eine Gelegenheit bietet, die Verbesserung der Qualität der FBBE-Dienste durch angemessene finanzielle und personelle Ressourcen, eine angemessene pädagogische Ausbildung für Personal mit Fachkenntnissen auf dem Gebiet der Kinderpsychologie, verbesserte Frühwarnsysteme und Maßnahmen zur Bewertung und kontinuierlichen Verbesserung der pädagogischen Qualität zu fördern, um die allgemeine Entwicklung von Kindern sicherzustellen; weist darauf hin, dass den Mitgliedstaaten angesichts der nach wie vor erheblichen Beteiligungslücken empfohlen wird, gezielte Maßnahmen

einzuführen, um die Teilnahme von Kindern mit Behinderungen[1b] und den Roma zugehörigen Kindern[1c] an FBBE zu erhöhen; fordert die Mitgliedstaaten auf, den Zugang zu FBBE-Dienstleistungen zu erleichtern, indem beispielsweise Eltern über verfügbare Plätze proaktiv informiert werden, bedürftige Familien bei Verwaltungsverfahren unterstützt werden oder sie finanziell unterstützt werden;

[1b] ABl. C 484 vom 20.12.2022, S. 1.

[1c] Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat mit dem Titel „Eine Union der Gleichheit: Strategischer Rahmen der EU zur Gleichstellung, Inklusion und Teilhabe der Roma“ (COM(2020)0620).

Or. en

Änderungsantrag 430
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Angemessene Verwaltungsgliederung**,** ***Governance*** und angemessene Mittelausstattung

Or. en

Änderungsantrag 431
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ***vertritt die Auffassung***, dass der Erfolg der Strategie ***auch*** von ***der richtigen Aufgliederung*** zwischen ***den verschiedenen Entscheidungs- und Handlungsebenen*** abhängt;	18. ***betont***, dass der Erfolg der Strategie von ***einem intersektionalen Ansatz, einer angemessenen Finanzierung sowie einer wirksamen Koordinierung*** zwischen ***allen Regierungs- und Verwaltungsebenen und Entscheidungsgremien, die an ihrer Umsetzung beteiligt sind,*** abhängt; ***bekräftigt, dass die Strategie umfassend in alle einschlägigen Politikbereiche der Union eingegliedert werden muss;***

Or. en

Änderungsantrag 432
Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. vertritt die Auffassung, dass der Erfolg der Strategie auch von der richtigen Aufgliederung zwischen den verschiedenen Entscheidungs- und Handlungsebenen abhängt;	18. vertritt die Auffassung, dass der Erfolg der Strategie auch von der richtigen Aufgliederung zwischen den verschiedenen Entscheidungs- und Handlungsebenen***, einschließlich der lokalen Verwaltung,*** abhängt; ***fordert die Mitgliedstaaten auf, diese grundlegenden öffentlichen Dienstleistungen angemessen zu finanzieren, um ihre Zugänglichkeit und Qualität sicherzustellen;***

Or. en

Änderungsantrag 433
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. vertritt die Auffassung, dass der Erfolg der Strategie auch von der richtigen Aufgliederung zwischen den verschiedenen Entscheidungs- und Handlungsebenen abhängt;	18. vertritt die Auffassung, dass der Erfolg der Strategie auch von der richtigen Aufgliederung zwischen den verschiedenen Entscheidungs- und Handlungsebenen abhängt***, ebenso wie von ihrer wirksamen Einbeziehung in die übergeordneten politischen Rahmen der EU – wie das Europäische Semester, die Agenda für Wettbewerbsfähigkeit, den gerechten Übergang und den Rahmen für soziale Konvergenz – und von der Schaffung starker und kohärenter Verbindungen mit der Union der Gleichheit und den damit verbundenen Strategien, um Kohärenz, Wirkung und langfristige Nachhaltigkeit sicherzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 434
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. vertritt die Auffassung, dass der Erfolg der Strategie auch von der richtigen Aufgliederung zwischen den verschiedenen Entscheidungs- und Handlungsebenen abhängt;	18. vertritt die Auffassung, dass der Erfolg der Strategie auch von der richtigen Aufgliederung zwischen den verschiedenen Entscheidungs- und Handlungsebenen ***sowie von der Komplementarität zwischen der Strategie zur Bekämpfung der Armut und anderen EU-Initiativen wie dem bevorstehenden erneuerten Aktionsplan zur Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte*** abhängt;

Or. en

Änderungsantrag 435
Sérgio Humberto, Niels Geuking

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. vertritt die Auffassung, dass der Erfolg der Strategie auch von der richtigen Aufgliederung zwischen den verschiedenen Entscheidungs- und Handlungsebenen abhängt;	18. vertritt die Auffassung, dass der Erfolg der Strategie auch von der richtigen Aufgliederung zwischen den verschiedenen Entscheidungs- und Handlungsebenen ***sowie den verschiedenen öffentlichen, privaten und branchenspezifischen Bereichen*** abhängt;

Or. pt

Änderungsantrag 436
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Rachel Blom

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. vertritt die Auffassung, dass der Erfolg ***der*** Strategie auch von der richtigen Aufgliederung zwischen den verschiedenen Entscheidungs- und Handlungsebenen abhängt;	18. vertritt die Auffassung, dass der Erfolg ***einer*** Strategie ***zur Bekämpfung der Armut*** auch von der richtigen Aufgliederung zwischen den verschiedenen Entscheidungs- und Handlungsebenen abhängt;

Or. en

Änderungsantrag 437
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Nikola Bartůšek, Pál Szekeres, Rachel Blom

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, die Berufsbildung als wirksames Mittel zur Bekämpfung der

Armut zu fördern und zu finanzieren;

Or. en

Änderungsantrag 438
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Nikola Bartůšek

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, herkömmliche Arbeitsplätze zu schützen und zu fördern, um die Armut derjenigen zu bekämpfen, die solche Tätigkeiten ausüben;

Or. en

Änderungsantrag 439
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Nikola Bartůšek, Rachel Blom

Entschließungsantrag
Ziffer 19 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19c. fordert die Kommission auf, das jeweilige Ausmaß der Armut in den einzelnen Mitgliedstaaten zu überwachen und dafür zu sorgen, dass die Statistiken der Realität entsprechen;

Or. en

Änderungsantrag 440
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Rachel Blom

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die Kommission auf, in die Strategie einen horizontalen Grundsatz der Berücksichtigung der Auswirkungen der sektorspezifischen Politikbereiche auf die Armut aufzunehmen, der die Verpflichtung zur Durchführung einer Ex-ante-Folgenabschätzung umfasst;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 441
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Sirpa Pietikäinen, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die Kommission auf, in die Strategie einen horizontalen Grundsatz ***der Berücksichtigung der Auswirkungen der*** sektorspezifischen Politikbereiche ***auf die Armut aufzunehmen, der die Verpflichtung zur Durchführung einer*** Ex-ante-Folgenabschätzung ***umfasst***;	20. fordert die Kommission auf, in die Strategie einen horizontalen Grundsatz ***aufzunehmen, wonach alle einschlägigen*** sektorspezifischen Politikbereiche ***der EU*** eine Ex-ante-Folgenabschätzung ***zu Armut und Ungleichheit durchführen müssen, unter anderem durch den systematischen Einsatz von Folgenabschätzungen in Bezug auf Gleichstellung und Menschenrechte und Verteilungsfolgenabschätzungen[1a], wobei besonderes Augenmerk auf die Auswirkungen auf diejenigen zu legen ist, die am stärksten von sozialer Ausgrenzung und extremer Armut bedroht sind***; _____ ***[1a] COM(2022)0494.***

Or. en

Änderungsantrag 442
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die Kommission auf, in die Strategie einen horizontalen Grundsatz der Berücksichtigung der Auswirkungen der sektorspezifischen Politikbereiche auf die Armut aufzunehmen, ***der die Verpflichtung zur Durchführung einer Ex-ante-Folgenabschätzung umfasst***;	20. fordert die Kommission auf, in die Strategie einen horizontalen Grundsatz der Berücksichtigung der Auswirkungen der ***einschlägigen*** sektorspezifischen Politikbereiche auf die Armut aufzunehmen, ***einschließlich der Stärkung der Armuts- und Ungleichheitskomponente ihrer Folgenabschätzung auf der Grundlage einer systematischeren Anwendung der Verteilungsfolgenabschätzung***;

Or. en

Änderungsantrag 443
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die Kommission auf, in die Strategie einen horizontalen Grundsatz der Berücksichtigung der ***Auswirkungen*** der sektorspezifischen Politikbereiche auf die Armut aufzunehmen, der die Verpflichtung zur Durchführung einer Ex-ante-Folgenabschätzung umfasst;	20. fordert die Kommission auf, in die Strategie einen horizontalen Grundsatz der Berücksichtigung der ***möglichen Auswirkung*** der sektorspezifischen Politikbereiche auf die Armut aufzunehmen, der die Verpflichtung zur Durchführung einer Ex-ante-Folgenabschätzung umfasst;

Or. en

Änderungsantrag 444
Liesbet Sommen, Martine Kemp

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. betont unter besonderer Berücksichtigung der am schutzbedürftigsten Gruppen, dass sich die EU weiterhin aktiv auf drei wesentliche Säulen bei der Bekämpfung von Obdachlosigkeit, extremer Armut und sozialer Ausgrenzung konzentrieren muss, nämlich eine angemessene finanzielle Unterstützung, die Förderung des Voneinander-Lernens und einen systematischen Ansatz für die Registrierung und Überwachung; betont, dass diese Bemühungen nur durch eine enge Zusammenarbeit mit den EU-Mitgliedstaaten, den Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der EU, den lokalen und regionalen Gebietskörperschaften und der Zivilgesellschaft, insbesondere über die Europäische Plattform zur Bekämpfung von Obdachlosigkeit, und im Rahmen der Erklärung von Lissabon wirksam werden können;

Or. en

Änderungsantrag 445
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. fordert die strategische Anerkennung der Pflege- und Betreuungswirtschaft als Säule nachhaltiger Beschäftigung und sozialer Resilienz; betont, dass Investitionen in die Kinderbetreuung, die Betreuung von Menschen mit Behinderungen, die Langzeitpflege und die häusliche Pflege

zu einer hochwertigen, lokal verankerten und überwiegend weiblichen Beschäftigung führen und gleichzeitig den dringenden demografischen und sozialen Bedürfnissen gerecht werden können;

Or. en

Änderungsantrag 446
Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Rachel Blom

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. empfiehlt, dass die Strategie einen Verantwortlichen auf Kommissionsebene vorsieht und dass jeder Mitgliedstaat einen nationalen Koordinator ernennt und einen nationalen Aktionsplan ausarbeitet, bei dessen Ausführung die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften sowie die Organisationen einbezogen werden, die im Bereich der Bekämpfung und Verhinderung von Armut tätig sind;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 447
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. empfiehlt, dass die Strategie einen Verantwortlichen auf Kommissionsebene vorsieht und ***dass jeder Mitgliedstaat einen nationalen Koordinator ernennt und einen nationalen Aktionsplan ausarbeitet, bei dessen Ausführung die lokalen und***	21. empfiehlt, dass die Strategie einen Verantwortlichen auf Kommissionsebene vorsieht und ***gleichzeitig die lokalen Akteure in die Lage versetzt, bei der Ausarbeitung und Umsetzung nationaler Aktionspläne eine Führungsrolle zu***

regionalen Gebietskörperschaften sowie die Organisationen einbezogen werden, die im Bereich der Bekämpfung und Verhinderung von Armut tätig sind;	***übernehmen***;

Or. en

Änderungsantrag 448
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. empfiehlt, dass die Strategie einen Verantwortlichen auf Kommissionsebene vorsieht ***und*** dass jeder Mitgliedstaat einen nationalen Koordinator ernennt und einen nationalen Aktionsplan ausarbeitet, bei dessen Ausführung die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften sowie die Organisationen einbezogen werden, die im Bereich der Bekämpfung und Verhinderung von Armut tätig sind;	21. empfiehlt, dass die Strategie einen Verantwortlichen auf Kommissionsebene vorsieht***, der von einem speziellen Team unterstützt wird, dessen Aufgabe es ist, die Umsetzung und Koordinierung der EU-Strategie zur Bekämpfung der Armut und die Einbeziehung der Ziele der Strategie in andere Politikbereiche der EU zu überwachen; betont, dass diese Person über die Mittel verfügen muss, um die Maßnahmen zur Unterstützung der Strategie auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene sowie zwischen diesen Ebenen zu koordinieren und als zentrale Anlaufstelle für die Zivilgesellschaft und die von Armut betroffenen Menschen zu fungieren; empfiehlt,*** dass jeder Mitgliedstaat einen nationalen Koordinator ernennt und einen nationalen Aktionsplan ausarbeitet, bei dessen Ausführung die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften sowie die Organisationen einbezogen werden, die im Bereich der Bekämpfung und Verhinderung von Armut tätig sind;

Or. en

Änderungsantrag 449
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc

Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. ***empfiehlt, dass die Strategie einen Verantwortlichen auf Kommissionsebene vorsieht und dass*** jeder Mitgliedstaat einen nationalen Koordinator ***ernennt und einen nationalen Aktionsplan ausarbeitet, bei dessen Ausführung die lokalen und regionalen*** Gebietskörperschaften sowie die Organisationen ***einbezogen werden***, die im Bereich der Bekämpfung und Verhinderung von Armut tätig sind;	21. ***fordert die Einrichtung einer Arbeitsgruppe der Kommission zur Beseitigung der Armut, für die*** jeder Mitgliedstaat einen nationalen Koordinator ***ernennen sollte; betont, dass es wichtig ist, dass die Mitgliedstaaten die Strategie durch nationale Aktionspläne zur Bekämpfung der Armut umsetzen, wobei Menschen, die Armut erfahren haben, lokale und regionale*** Gebietskörperschaften sowie die Organisationen, die im Bereich der Bekämpfung und Verhinderung von Armut tätig sind***, einbezogen werden müssen***;

Or. en

Änderungsantrag 450
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. empfiehlt, dass die Strategie ***einen Verantwortlichen*** auf Kommissionsebene vorsieht und dass jeder Mitgliedstaat einen nationalen Koordinator ernennt und einen nationalen Aktionsplan ausarbeitet, bei dessen Ausführung die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften sowie die Organisationen einbezogen werden, die im Bereich der Bekämpfung und Verhinderung von Armut ***tätig sind***;	21. empfiehlt, dass die Strategie ***eine Arbeitsgruppe*** auf Kommissionsebene vorsieht und dass jeder Mitgliedstaat einen nationalen Koordinator ernennt und einen nationalen Aktionsplan ausarbeitet, bei dessen Ausführung die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften***, die Sozialpartner*** sowie die Organisationen ***der Zivilgesellschaft*** einbezogen werden, die ***Fachwissen*** im Bereich der Bekämpfung und Verhinderung von Armut ***haben***;

Or. en

Änderungsantrag 451
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. betont, dass soziale Ziele gleichberechtigt mit wirtschaftlichen Zielen in das Europäische Semester aufgenommen werden sollen; fordert die Kommission auf, die länderspezifischen Empfehlungen umfassend zu nutzen, um zur Bekämpfung der Armut beizutragen, soziale Investitionen, öffentliche Dienstleistungen und Sozialschutzsysteme zu stärken, die Verteilungswirkung politischer Maßnahmen zu bewerten und eine progressive Besteuerung zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 452
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. fordert, dass die Strategie einen horizontalen Grundsatz in Bezug auf Investitionen in Arbeitskräfte im Sozialbereich und deren Unterstützung enthält, wobei deren entscheidende Rolle bei der Prävention und Bekämpfung der Armut anerkannt und die Kontinuität der Betreuung und der sozialen Wiedereingliederung sichergestellt wird;

Or. en

Änderungsantrag 453
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 21 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21b. fordert, dass das sozialpolitische Scoreboard verbessert werden sollte, um die 20 Grundsätze der Europäischen Säule sozialer Rechte abzudecken, und dass hierfür Indikatoren eingeführt werden sollten, die Trends und Ursachen von Armut widerspiegeln, wie etwa hochwertige Beschäftigung, Armut trotz Erwerbstätigkeit, Vermögensverteilung, Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen, Abdeckung von Sozialdiensten, Überbelastung durch Wohnkosten, angemessene Renten, psychische Gesundheit, Diskriminierung und Arbeitslosigkeit;

Or. en

Änderungsantrag 454
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 21 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21c. weist darauf hin, dass der Indikator für von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen die Ursachen der Armut nicht erfasst, insbesondere die Einbeziehung von Personen, die außerhalb von Privathaushalten leben, qualitative Aspekte der Armut und Erfahrungen mit Marginalisierung; betont, dass Armut über unzureichendes Einkommen oder materielle Deprivation hinausgeht; fordert den Ausschuss für Sozialschutz auf, mit den einschlägigen

Interessenträgern bei der Erneuerung der statistischen Maßnahme für von Armut und sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen zusammenzuarbeiten, um sie auf ein stärkeres, aufgeschlüsseltes und mehrdimensionales Gesichtsfeld von Armut und sozialer Ausgrenzung auszuweiten;

Or. en

Änderungsantrag 455
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 21 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21d. begrüßt die Schaffung eines Rahmens zur Ermittlung von Risiken für die soziale Konvergenz im Rahmen des Europäischen Semesters und die Tatsache, dass der Gemeinsame Beschäftigungsbericht 2025 länderspezifische Analysen auf der Grundlage der Grundsätze des Rahmens für soziale Konvergenz enthält; fordert die Kommission auf, in Bezug auf den Anwendungsbereich der Strategie zur Bekämpfung der Armut innovative Instrumente für die quantitative und qualitative Analyse innerhalb dieses neuen Rahmens weiterzuentwickeln, um ihn in den künftigen Zyklen des Europäischen Semesters optimal zu nutzen;

Or. en

Änderungsantrag 456
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. ***fordert die Verstärkung des nächsten Mehrjährigen*** Finanzrahmens (MFR) ***und eine bessere Nutzung des ESF+, des EFRE, des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen und des AMIF, damit die politischen Maßnahmen gestärkt werden, die zur Armutsbeseitigung beitragen***;	22. ***besteht darauf, dass die Kohäsionspolitik gewahrt und gestärkt wird, um den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt in Europa im Rahmen des nächsten mehrjährigen*** Finanzrahmens (MFR) ***weiterhin zu unterstützen***;

Or. en

Änderungsantrag 457
Branislav Ondruš, Jan-Peter Warnke

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. fordert die Verstärkung des nächsten ***Mehrjährigen*** Finanzrahmens (MFR) und eine bessere Nutzung des ESF+, des EFRE, des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen und des AMIF, damit die politischen Maßnahmen gestärkt werden, die zur Armutsbeseitigung beitragen;	22. fordert die Verstärkung des nächsten ***mehrjährigen*** Finanzrahmens (MFR) und eine bessere Nutzung des ESF+, des EFRE, des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen und des AMIF, damit die politischen Maßnahmen gestärkt werden, die zur Armutsbeseitigung beitragen; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang auf, formelle Vorschriften über die obligatorische Präferenz für Investitionen in gemeinnützige Projekte und Lösungen, insbesondere Sozialunternehmen, Genossenschaften und öffentliche Einrichtungen, zu erlassen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Grundsätze der sozialen Verantwortung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge und bei staatlichen***

Beihilfen verbindlich umzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 458
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. fordert die Verstärkung des nächsten ***Mehrjährigen*** Finanzrahmens (MFR) und ***eine bessere Nutzung des ESF+, des EFRE, des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen und des AMIF***, damit die politischen Maßnahmen gestärkt werden, die zur Armutsbeseitigung beitragen;	22. fordert die Verstärkung des nächsten ***mehrjährigen*** Finanzrahmens (MFR) und ***eine deutlich höhere und zweckgebundene Zuweisung von Mitteln***, damit die politischen Maßnahmen gestärkt werden, die zur Armutsbeseitigung beitragen ***und für eine gezielte Unterstützung marginalisierter und schutzbedürftiger Gruppen sorgen, um den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt in ganz Europa sicherzustellen***; ***betont die wesentliche Rolle des ESF+, insbesondere des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen und der Europäischen Garantie für Kinder, sowie des EFRE und des AMIF in diesem Zusammenhang;***

Or. en

Änderungsantrag 459
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. fordert die Verstärkung des nächsten ***Mehrjährigen*** Finanzrahmens (MFR) und eine bessere Nutzung des	22. ***betont, dass die Strategie zur Bekämpfung der Armut nur dann zu Ergebnissen führen wird, wenn sie mit***

ESF+, des EFRE, des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen und des AMIF, damit die politischen Maßnahmen gestärkt werden, die zur Armutsbeseitigung beitragen;

einer angemessenen Finanzierung auf europäischer und nationaler Ebene einhergeht; fordert die Verstärkung des nächsten ***mehrjährigen*** Finanzrahmens (MFR) und eine bessere Nutzung des ESF+, des EFRE, des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen***, des Programms „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“*** und des AMIF, damit die politischen Maßnahmen gestärkt werden, die zur Armutsbeseitigung beitragen; ***betont, dass es wichtig ist, die Verwendung von EU-Mitteln, einschließlich der Aufbau- und Resilienzfazilität, zu optimieren, um konkrete Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut wie bezahlbaren und energieeffizienten Wohnraum, Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung, zugänglichen öffentlichen Verkehr und gezielte Energieunterstützung für einkommensschwache Haushalte zu finanzieren; fordert die Kommission ferner auf, die thematische grundlegende Voraussetzung für EU-Mittel für die Festlegung eines nationalen strategischen politischen Rahmens für soziale Inklusion und Bekämpfung der Armut im nächsten MFR beizubehalten;***

Or. en

Änderungsantrag 460
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. fordert die Verstärkung des nächsten ***Mehrjährigen*** Finanzrahmens (MFR) und eine bessere Nutzung des ESF+, des EFRE***,*** des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten	22. fordert die Verstärkung des nächsten ***mehrjährigen*** Finanzrahmens (MFR) und eine bessere Nutzung des ESF+, des EFRE ***und*** des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten

benachteiligten Personen ***und des AMIF***, damit die politischen Maßnahmen gestärkt werden, die zur Armutsbeseitigung beitragen;	benachteiligten Personen, damit die politischen Maßnahmen gestärkt werden, die zur Armutsbeseitigung beitragen;

Or. en

Änderungsantrag 461
Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. fordert die Verstärkung des nächsten ***Mehrjährigen*** Finanzrahmens (MFR) und eine bessere Nutzung des ESF+, des EFRE, des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen und des AMIF, damit die politischen Maßnahmen gestärkt werden, die zur Armutsbeseitigung beitragen;	22. fordert die Verstärkung des nächsten ***mehrjährigen*** Finanzrahmens (MFR) und eine bessere Nutzung des ESF+, des EFRE, des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen und des AMIF, damit die politischen Maßnahmen gestärkt werden, die zur Armutsbeseitigung beitragen;

Or. en

Änderungsantrag 462
João Oliveira

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22A. weist auf die für den EFRE, den ESF+ und den Kohäsionsfonds geltenden thematischen grundlegenden Voraussetzungen in Anhang IV der Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments mit gemeinsamen Bestimmungen über diese Fonds hin, insbesondere die grundlegende Voraussetzung 4.4 mit dem Titel „Nationaler strategischer

Politikrahmen für soziale Inklusion und Armutsbekämpfung"; betont, wie wichtig es ist, die Strategie und ihre Finanzierung mit den zuvor festgelegten spezifischen Zielen zu verknüpfen, und zwar: 1) im Rahmen des EFRE: Förderung der sozioökonomischen Inklusion von marginalisierten Gemeinschaften, einkommensschwachen Haushalten und benachteiligten Gruppen, auch von Menschen mit besonderen Bedürfnissen, durch integrierte Maßnahmen, einschließlich Wohnraumversorgung und soziale Dienstleistungen; 2) im Rahmen des ESF+: Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere von benachteiligten Gruppen; fordert die Kommission, das Europäische Parlament und den Rat auf, diese spezifischen Ziele in den gemeinsamen Bestimmungen des EFRE und des ESF+ zu verstärken und innerhalb des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens eine klare Verbindung zur Strategie herzustellen;

Or. pt

Änderungsantrag 463
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. hebt die positive Rolle der europäischen Finanzmittel bei der Finanzierung innovativer Projekte zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung hervor und betont, dass die Fortsetzung dieser Finanzierung von entscheidender Bedeutung ist, um mehr nationale Mittel für erfolgreiche Ideen

anzuziehen; fordert, dass im EU-Haushalt Investitionen, die auf den sozialen Fortschritt und die Verringerung von Armut und Ungleichheit abzielen, Vorrang eingeräumt wird, wobei der Europäische Sozialfonds Plus (ESF+) als eigenständiger Fonds zur Unterstützung der sozialen Inklusion eingesetzt wird; betont, dass es wichtig ist, eine spezielle Mittelzuweisung für die am stärksten benachteiligten Gruppen beizubehalten; fordert die Kommission ferner auf, eine stärkere Vereinfachung des Zugangs zu EU-Mitteln für gemeinnützige Organisationen, deren Ziel die Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung ist, sowie einen höheren Kofinanzierungssatz für Projekte in diesem Bereich in Erwägung zu ziehen;

Or. en

Änderungsantrag 464
João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez Marina Mesure, Sirpa Pietikäinen, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. hebt hervor, dass die Europäische Garantie für Kinder ein wichtiges Instrument bei der Bekämpfung von Kinderarmut und sozialer Ausgrenzung ist; betont, dass die Richtlinie von den Mitgliedstaaten vollständig und rechtzeitig umgesetzt werden muss, um den Zugang zu wirksamer und kostenloser Gesundheitsversorgung, Bildung und frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung sowie den wirksamen Zugang zu angemessenem Wohnraum und gesunder Ernährung für

alle bedürftigen Kinder sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 465
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. betont, dass der Europäische Sozialfonds Plus (ESF+) das wichtigste Finanzierungsinstrument der EU zur Förderung der sozialen Inklusion und zur Bekämpfung der Armut ist; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass im ESF+ nach 2027 zunächst ein erheblicher Teil der ESF+-Mittel für diese Ziele bereitgestellt wird; betont, dass es wichtig ist, die Mittel gezielt auf die am stärksten benachteiligten Gruppen auszurichten;

Or. en

Änderungsantrag 466
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass die Investitionen im Rahmen des Mechanismus für einen gerechten Übergang und anderer klimabezogener Fonds auf die Ziele zur Bekämpfung der Armut abgestimmt werden, wobei Projekten Vorrang eingeräumt wird, mit denen grüne Arbeitsplätze geschaffen

werden, lokale Sozialdienste unterstützt werden und den Bedürfnissen schutzbedürftiger Gruppen und Regionen Rechnung getragen wird;

Or. en

Änderungsantrag 467
Niels Geuking, Romana Tomc, Sérgio Humberto

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. fordert die Kommission auf, die Umsetzung der europäischen Finanzierungsmechanismen sowie den Zugang zu und Informationen über europäische Fonds auf lokaler Ebene zu vereinfachen, um die Inanspruchnahme in den Mitgliedstaaten zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 468
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22b. betont, dass keine EU-Mittel verwendet werden sollten, um die räumliche Segregation oder die Ausgrenzung marginalisierter Gruppen wie der Roma aufrechtzuerhalten, mit Ausnahme von Investitionen in Notversorgungszentren, die für die Gesundheit und das Wohlergehen von Kindern und ihren Familien von entscheidender Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 469
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 22 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22c. betont, dass EU-Mittel weder direkt noch indirekt für Einrichtungen oder segregierte Wohnformen verwendet werden sollten, insbesondere nicht für deren Bau und andere Maßnahmen, mit denen die Institutionalisierung von Menschen mit Behinderungen über das unbedingt erforderliche Maß hinaus fortgesetzt werden könnte; fordert die Kommission auf, im kommenden mehrjährigen Finanzrahmen und in den entsprechenden sektoralen Programmen und Finanzierungsinstrumenten die thematische Grundvoraussetzung für Maßnahmen zum Übergang von institutioneller Betreuung zur Betreuung in der Familie und in der lokalen Gemeinschaft beizubehalten; fordert die Kommission ferner auf, die Überwachungs- und Beschwerdemechanismen zu stärken, um sicherzustellen, dass mit EU-Mitteln nicht zur Aufrechterhaltung der Institutionalisierung oder Segregation von Menschen mit Behinderungen über das unbedingt erforderliche Maß hinaus beigetragen wird, und von den Verwaltungsbehörden die uneingeschränkte Einhaltung des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und der EU-Rechtsvorschriften zu verlangen; fordert die Mitgliedstaaten ferner auf, Investitionen und Ressourcen von institutionellen Einrichtungen auf gemeindenahe Dienste und Unterstützung für Menschen mit Behinderungen zu verlagern;

Or. en

Änderungsantrag 470
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 22 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22d. begrüßt, dass in den nationalen mittelfristigen strukturellen finanzpolitischen Plänen in Bezug auf den neuen Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung erläutert werden muss, wie die Umsetzung von Reformen und Investitionen auf die soziale und wirtschaftliche Resilienz, einschließlich der europäischen Säule sozialer Rechte, als Teil der gemeinsamen Prioritäten der Union ausgerichtet sein wird; hebt die Möglichkeit hervor, den Zeitraum für die Haushaltsanpassung von vier auf sieben Jahre zu verlängern, um mehr Flexibilität bei der Durchführung von Reformen und Investitionen zur Stärkung der sozialen Resilienz und der Bekämpfung der Armut zu ermöglichen, solange die einzelnen Reformen und Investitionen ausreichend detailliert, vorgezogen, fristgebunden und überprüfbar sind;

Or. en

Änderungsantrag 471
Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty, Sérgio Humberto

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. bekräftigt, dass die Mittel für die Europäische ***Kindergarantie*** dringend mit	23. bekräftigt, dass die Mittel für die Europäische ***Garantie für Kinder*** dringend

einem speziell hierfür vorgesehenen Budget ***in Höhe von mindestens 20 Mrd. Euro*** aufgestockt werden müssen; besteht darauf, dass dieses eigene Budget in den nächsten MFR und den Bereich des ESF+ aufgenommen wird.

mit einem speziell hierfür vorgesehenen Budget aufgestockt werden müssen; besteht darauf, dass dieses eigene Budget in den nächsten MFR und den Bereich des ESF+ aufgenommen wird.

Or. en

Änderungsantrag 472
Séverine Werbrouck, Juan Carlos Girauta Vidal

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. bekräftigt, dass die Mittel für die Europäische Kindergarantie dringend mit einem speziell hierfür vorgesehenen Budget ***in Höhe von mindestens 20 Mrd. Euro*** aufgestockt werden müssen; besteht darauf, dass dieses eigene Budget in den nächsten MFR und den Bereich des ESF+ aufgenommen wird.	23. bekräftigt, dass die Mittel für die Europäische Kindergarantie dringend mit einem speziell hierfür vorgesehenen ***angemessenen*** Budget aufgestockt werden müssen; besteht darauf, dass dieses eigene Budget in den nächsten MFR und den Bereich des ESF+ aufgenommen wird.

Or. fr

Änderungsantrag 473
Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. bekräftigt, dass die Mittel für die Europäische ***Kindergarantie*** dringend mit einem speziell hierfür vorgesehenen Budget in Höhe von mindestens 20 Mrd. ***Euro*** aufgestockt werden müssen; besteht darauf, dass dieses eigene Budget ***in den*** nächsten MFR ***und den Bereich des***	23. bekräftigt, dass die Mittel für die Europäische ***Garantie für Kinder*** dringend mit einem speziell hierfür vorgesehenen Budget in Höhe von mindestens 20 Mrd. ***EUR*** aufgestockt werden müssen; besteht darauf, dass dieses eigene Budget ***im*** nächsten MFR ***verankert und über den*** ESF+ ***umgesetzt wird, wobei jeder***

ESF+ ***aufgenommen wird***.	***Mitgliedstaat verpflichtet ist, mindestens 5 % seiner nationalen ESF+-Mittel für die Bekämpfung der Kinderarmut bereitzustellen***.

Or. en

Änderungsantrag 474
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. bekräftigt, dass die Mittel für die Europäische ***Kindergarantie*** dringend mit einem speziell hierfür vorgesehenen Budget in Höhe von mindestens 20 Mrd. ***Euro*** aufgestockt werden müssen; besteht darauf, dass dieses eigene Budget in den nächsten MFR und den Bereich des ESF+ aufgenommen wird.	23. bekräftigt, dass die Mittel für die Europäische ***Garantie für Kinder*** dringend mit einem speziell hierfür vorgesehenen Budget in Höhe von mindestens 20 Mrd. ***EUR*** aufgestockt werden müssen; ***fordert eine Aufstockung der Mittel aus anderen einschlägigen Fonds, die speziell für die Inklusion in der Bildung und die Bekämpfung der Schulabbrecherquote bei Kindern vorgesehen sind;*** besteht darauf, dass dieses eigene Budget in den nächsten MFR und den Bereich des ESF+ aufgenommen wird.

Or. en

Änderungsantrag 475
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. ***bekräftigt***, dass die Mittel für die Europäische ***Kindergarantie*** dringend mit einem speziell hierfür vorgesehenen Budget in Höhe von mindestens 20 Mrd. ***Euro*** aufgestockt werden ***müssen***; besteht darauf, dass dieses eigene Budget	23. ***begrüßt die Ankündigung einer Stärkung der Europäischen Garantie für Kinder, die nach wie vor das wichtigste Instrument der EU zur Bekämpfung der Kinderarmut ist; fordert erneut***, dass die Mittel für die Europäische ***Garantie für***

in den nächsten MFR und den Bereich des ESF+ aufgenommen wird.

Kinder dringend mit einem speziell hierfür vorgesehenen Budget in Höhe von mindestens 20 Mrd. ***EUR*** aufgestockt werden***, um auf die zunehmende Problematik der Kinderarmut und sozialen Ausgrenzung zu reagieren***; besteht darauf, dass dieses eigene Budget in den nächsten MFR und den Bereich des ESF+ aufgenommen wird***; betont, dass diese Investitionen in die nächste Generation nicht nur das Wohlergehen der Kinder sicherstellen, sondern auch eine solide Investition sind, die künftige gesellschaftliche Kosten verhindern würde[1a];***

[1a] Clarke, C. et al. (2022), „The economic costs of childhood socio-economic disadvantage in European OECD countries“ (Die wirtschaftlichen Kosten der sozioökonomischen Benachteiligung von Kindern in den europäischen OECD-Ländern), OECD Papers on Well-being and Inequalities, Nr. 9, OECD Publishing, Paris, https://doi.org/10.1787/8c0c66b9-en.

Or. en

Änderungsantrag 476
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. bekräftigt, dass die Mittel für die Europäische ***Kindergarantie*** dringend mit einem speziell hierfür vorgesehenen Budget in Höhe von mindestens 20 Mrd. ***Euro*** aufgestockt werden müssen; besteht darauf, dass dieses eigene Budget in den nächsten MFR und den Bereich des	23. bekräftigt, dass die Mittel für die Europäische ***Garantie für Kinder*** dringend mit einem speziell hierfür vorgesehenen Budget in Höhe von mindestens 20 Mrd. ***EUR verstärkt und*** aufgestockt werden müssen; besteht darauf, dass dieses eigene Budget in den nächsten MFR und

ESF+ aufgenommen wird.

den Bereich des ESF+ aufgenommen wird.

Or. en

Änderungsantrag 477
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. fordert die Kommission erneut auf, im Rahmen des Europäischen Semesters und der länderspezifischen Empfehlungen die Umsetzung der Garantie für Kinder in allen Mitgliedstaaten sorgfältig zu überwachen; hält es für erforderlich, dass in den länderspezifischen Empfehlungen berücksichtigt werden sollte, ob die Mitgliedstaaten die in der ESF+-Verordnung festgelegte Mindestausstattung für die Bekämpfung der Kinderarmut einhalten; betont, dass diese Mindestzuweisung für die Bekämpfung der Kinderarmut von wesentlicher Bedeutung für die Unterstützung bedürftiger Kinder war, aber angesichts der Zunahme der Kinderarmut in der EU nicht ausreicht; fordert die Kommission in diesem Zusammenhang auf, im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen für alle Mitgliedstaaten eine Zweckbindung von mindestens 5 % für Kinderarmut vorzusehen, verbunden mit einem ambitionierteren Ziel von mindestens 10 % für Mitgliedstaaten, in denen die Quote der von Armut und sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder über dem EU-Durchschnitt liegt;

Or. en

Änderungsantrag 478
João Oliveira

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23A. fordert die Kommission auf, alle verfügbaren Ressourcen für die wirksame Umsetzung der Europäischen Garantie für Kinder, zu denen auch der ESF+, die Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas (REACT-EU) und die Aufbau- und Resilienzfazilität gehören, zur Verfügung zu stellen, und fordert die Mitgliedstaaten auf, diese Ressourcen in vollem Umfang zu nutzen; betont, dass die Verwendung dieser Mittel transparent sein sollte und die Beteiligung sozialer Organisationen und anderer Interessenträger in die Planung, Umsetzung und Bewertung erfordert; bekräftigt seine Aufforderung an die Mitgliedstaaten, mindestens 5 % der ESF+-Mittel für spezifische Maßnahmen und Strukturinvestitionen zur Bekämpfung der Kinderarmut bereitzustellen, wobei 10 % auf die Mitgliedstaaten entfallen sollten, in denen das Risiko der Kinderarmut und der sozialen Ausgrenzung von Kindern über dem EU-Durchschnitt liegt; betont, dass dieser Schwellenwert nur ein Minimum darstellt und dass die Mitgliedstaaten darin bestärkt werden, einen höheren Anteil der ESF+-Mittel zur Bekämpfung der Kinderarmut zu verwenden;

Or. pt

Änderungsantrag 479
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. fordert, dass die Geschlechtergleichstellung im nächsten MFR durchgängig berücksichtigt wird, um sicherzustellen, dass der EU-Haushalt seinen vertraglichen Verpflichtungen entspricht;

Or. en

Änderungsantrag 480
Villy Søvndal
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 23 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23b. besteht darauf, dass unter anderem Energie und Verkehr wesentliche Dienstleistungen sind, zu denen alle Zugang haben sollten, und dass die EU und die Mitgliedstaaten ihr Möglichstes tun müssen, um Energie- und Mobilitätsarmut zu bekämpfen; weist darauf hin, dass der Klima-Sozialfonds der erste EU-Haushalt für Energie- und Mobilitätsarmut ist; besteht daher darauf, den Klima-Sozialplänen, die die einzelnen Mitgliedstaaten im Rahmen des Klima-Sozialfonds planen und umsetzen müssen, besondere Aufmerksamkeit zu widmen, insbesondere, ob sie Menschen in prekären Situationen aktiv einbezogen haben, damit die Unterstützung diejenigen wirksam erreichen kann, die sie am dringendsten benötigen;

Or. en

Änderungsantrag 481
João Oliveira

Entschließungsantrag
Ziffer 23 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23B. betont, dass die Verwaltung der europäischen Fonds sehr komplex ist, was den Zugang zu ihnen für Organisationen mit weniger technischen Ressourcen erschwert; hebt hervor, dass der Zugang zu diesen Mitteln für die Endbegünstigten vereinfacht werden muss und dass die personellen Kapazitäten der entsprechenden öffentlichen Verwaltungen ausgebaut werden müssen; betont, dass gemäß der ESF+-Verordnung der Kofinanzierungssatz zur Unterstützung der am stärksten benachteiligten Personen 90 % betragen muss, was den Zugang zu dieser Finanzierung für Programme und Maßnahmen, die diesen Bevölkerungsgruppen helfen sollen, der Armut zu entkommen, erleichtern sollte;

Or. pt

Änderungsantrag 482
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 23 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23b. fordert die Kommission angesichts der hohen Kinderarmut in den Bewerberländern für den Beitritt zur Europäischen Union auf, im Rahmen des Instruments für Heranführungshilfe nach 2027 zweckgebundene Mittel für die Entwicklung der Europäischen Garantie für Kinder bereitzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 483
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 23 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23c. begrüßt die jüngste Aktualisierung des Überwachungsrahmens der EU für die Garantie für Kinder[1a] und die Aufnahme neuer Indikatoren zur Verbesserung der Wirksamkeit der Überwachung der Fortschritte bei der Umsetzung dieses Instruments in den Mitgliedstaaten; betont die wichtige Rolle von Datenerhebungs- und Überwachungssystemen, wenn es darum geht, die Hindernisse zu verstehen, mit denen schutzbedürftige Kinder konfrontiert sind, und maßgeschneiderte Interventionen und die Zuweisung von Ressourcen zu ermöglichen; fordert den Ausschuss für Sozialschutz auf, seine Arbeit zur Verbesserung des Überwachungsrahmens fortzusetzen, um dessen Relevanz zu wahren und verbleibende Datenlücken zu schließen, und fordert die Mitgliedstaaten auf, diesen gemeinsamen Überwachungsrahmen zu nutzen und ihn an ihre spezifischen Umstände in Bezug auf Kinderarmut anzupassen;

[1a] Europäische Kommission, https://employment-social-affairs.ec.europa.eu/news/eu-framework-monitoring-implementation-european-child-guarantee-has-been-updated-2025-06-02_en.

Or. en

Änderungsantrag 484
João Oliveira

Entschließungsantrag
Ziffer 23 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23C. fordert die Kommission mit Nachdruck auf, in den länderspezifischen Empfehlungen, die im Rahmen des Europäischen Semesters ausgearbeitet werden, davon abzusehen, Kürzungen bei den Sozialleistungen und dem Sozialschutz zu fördern; fordert die Kommission auf, soziale Investitionen im Rahmen der Strategie zur Bekämpfung der Armut aus den Defizit- und Schuldenberechnungen herauszunehmen und dabei ihren Multiplikatoreffekt und ihren Beitrag zum Ziel der Beseitigung der Armut anzuerkennen;

Or. pt

Änderungsantrag 485
João Oliveira

Entschließungsantrag
Ziffer 23 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23D. empfiehlt eine angemessene Verknüpfung und Verbindung zwischen der Strategie und der Europäischen Garantie für Kinder, deren Beitrag zur Bekämpfung der Kinderarmut in der EU durch die Strategie verstärkt werden sollte; schlägt in diesem Zusammenhang ferner vor, eine Plattform für den Wissensaustausch und den Austausch über bewährte Verfahren zwischen den Verantwortlichen für diese beiden Instrumente auf den verschiedenen Handlungsebenen einzurichten;

Or. pt

Änderungsantrag 486
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 23 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23d. betont, dass es wichtig ist, auf allen Ebenen Mechanismen zu stärken, die eine sinnvolle, sichere und integrative Beteiligung von Kindern, Familien und Betreuungspersonen, insbesondere derjenigen, die sich in prekären Situationen befinden, bei der Entwicklung, Umsetzung, Überwachung und Bewertung der öffentlichen Politik für Kinder sicherstellen;

Or. en

Änderungsantrag 487
João Oliveira

Entschließungsantrag
Ziffer 23 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23E. ist der Ansicht, dass das Gewicht der Kohäsionspolitik im gesamten Haushalt der EU für die Zeit nach 2027 erheblich gestärkt werden sollte, da der Kohäsionsfonds und die Strukturfonds eine wirksame Rolle bei der Bekämpfung von Asymmetrien zwischen und innerhalb der Mitgliedstaaten spielen sollten; ist der Ansicht, dass angesichts der steigenden Lebenshaltungskosten und ihrer erheblichen Auswirkungen auf das Leben von Arbeitnehmern und Familien, der zunehmenden Ungleichheit und der sozialen Ungerechtigkeit sowie des

anhaltend hohen Ausmaßes an Armut und sozialer Ausgrenzung im nächsten MFR deutlich mehr Mittel für den Europäischen Sozialfonds Plus bereitgestellt werden müssen, um die Mitgliedstaaten bei der Bewältigung dieser Herausforderungen zu unterstützen;

Or. pt

Änderungsantrag 488
João Oliveira

Entschließungsantrag
Ziffer 23 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23F. bedauert die Absicht, im Rahmen der von der Kommission vorgeschlagenen Halbzeitüberprüfung ESF+-Mittel für Militärausgaben, insbesondere für die militärische Mobilität, bereitzustellen; ist der Auffassung, dass diese Überprüfung den Zielen des sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhalts, zu denen auch das Ziel der Beseitigung der Armut gehört, abträglich ist;

Or. pt